

VEREINS ZEITUNG 2024



ein Verein für alle.



CEDRIC VAN BEEK

Steuerberater

Traditionell und jung, expandierend und beständig – für uns, die Steuerberatung Cedric van Beek, sind das keine Widersprüche. Seit 1969 ansässig in Essen, beraten wir kleine und mittelständische Unternehmen im Ruhrgebiet zu allen Steuerangelegenheiten und betriebswirtschaftlichen Fragen.

Wir wachsen weiter und suchen

Steuerfachangestellte
Steuerfachwirte
Bilanzbuchhalter
(m/w/d)

die sich eine hochinteressante Tätigkeit mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten wünschen.

Das erwartet Sie bei uns:

- unbefristeter Arbeitsvertrag und flexible Arbeitszeiten
- fachliche und persönliche Weiterbildung
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- offene und teamorientierte Unternehmenskultur
- eigenverantwortliche Betreuung von Mandanten,
- vom Homeoffice aus oder vor Ort in unseren neuen, modernen Räumlichkeiten im lebendigen Essen-Rüttenscheid

Wenn Sie

- über eine abgeschlossene Ausbildung in einem der oben genannten Bereiche verfügen
- mindestens 2 Jahre Berufserfahrung haben
- sich mit DATEV und MS Office auskennen
- Spaß haben, im Team zu arbeiten
- auch gerne eigenverantwortlich agieren

freuen wir uns sehr über Ihre Bewerbung per E-Mail an: info@steuerberatung-vanbeek.de



INHALT

VORWORT

GESCHÄFTSBERICHT 2023

Der TUSEM stellt sich für die Zukunft auf	Seite 06
Außerordentliche Mitgliederversammlung 28. März 2023	Seite 06
Aus den Abteilungen	Seite 07
TUSEM DAY 2023 und Vereinsjugend	Seite 08
Aus der Geschäftsstelle	Seite 10
Umbau des Clubhauses	Seite 11
TUSEM digital	Seite 12
Moderne TUSEM-Sportstätten	Seite 13
Bericht aus der WAZ	Seite 14
Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt im Sport	Seite 15
Mitgliederzahlen & Finanzen	Seite 16
2024 - ein Ausblick	Seite 17
Gedenken / Ehrungen / Jubilare	Seite 18

EINLADUNG / EVENTS

Mitgliederversammlung 16. April 2024, 19:00 Uhr, SGZ	Seite 20
Vereinsjugendtag 16. April 2024, 18:00 Uhr, SGZ	Seite 21

UNSERE ABTEILUNGEN

BADMINTON	Seite 22
BASKETBALL	Seite 24
BOXEN	Seite 28
FUSSBALL	Seite 30
HANDBALL	Seite 34
LEICHTATHLETIK	Seite 36
SCHWIMMEN	Seite 38
TAEKWONDO	Seite 40
TISCHTENNIS	Seite 48
TENNIS	Seite 44
TURNEN	Seite 52
TANZEN	Seite 51
VOLLEYBALL	Seite 60
SPORT- UND GESUNDHEITSZENTRUM	Seite 64
GEBURTSTAGE	Seite 65
WICHTIGE ANSCHRIFTEN / IMPRESSUM	Seite 66

www.tusem.de



Unsere Angebote



Feiern mit happy End

Verleihen Sie Ihrem Event in unseren Veranstaltungsorten eine persönliche Note, die so schnell keiner Ihrer Gäste vergessen wird. Eingebettet in die schönsten Umgebungen die Essen zu bieten hat, feiern Sie in unseren offenen und gemütlichen Banketträumen Ihr einmaliges Erlebnis.

Es ist für uns eine Verpflichtung und Herausforderung zugleich, Sie für Ihre Veranstaltung optimal zu beraten. Deshalb begleiten wir Sie vom Angebot bis zur Durchführung.

Lassen Sie sich inspirieren und verwöhnen von unserer kreativen Gourmet-Küche mit Produkten frisch vom Markt und aus unserem hoteleigenen Bio-Gemüsegarten.

Gerne erfüllen wir Ihre ganz speziellen Wünsche und Bedürfnisse und beraten Sie kompetent bei der Planung Ihrer Feier.

Sagen Sie uns was Sie sich vorstellen – wir gestalten es für Sie!



VORWORT

Liebe Mitglieder,

das zurückliegende Jahr hat bestätigt, dass Vereinssport aktuell und modern war, ist und - so meine Prognose - immer sein wird.

Naturgemäß steht der Sport im Vordergrund. Gleichzeitig ist es aber auch unser Anspruch, sicherer Hafen in unruhigen Zeiten zu sein.

Hier soll man sich wohlfühlen, in Turnhallen und auf Sportplätzen, in Schwimmbädern und auf Zuschauertribünen.

Den Rahmen dafür bilden wir alle zusammen: Sportlerinnen und Sportler, passive Sportbegleiterinnen und -begleiter, Trainerinnen und Trainer, die Heerschar von Ehrenamtlichen, Freundinnen und Freunde des Vereins, Amtsträger, Sponsoren und viele mehr.

Dies geht weit über die eigentliche körperliche Eräftigung hinaus. Beispielhaft war auch im Jahre 2023 trotz des durchwachsenen Wetters der TUSEM Day ein riesiger Erfolg.

Für ein notwendiges Wohlfühlklima in unserem Verein zeigen wir auch Flagge gegen unerwünschte Strömungen unserer Gesellschaft. Selbstverständlich haben wir nicht gezögert, als es darum ging, die „Essener Erklärungen, Sport zeigt Haltung für Demokratie und Vielfalt“ zu unterzeichnen.

Auch streben wir an, die Mitgliedschaft im „Qualitätsbündnis Sport NRW“ zu erlangen und entwickeln derzeit ein Schutzkonzept gegen sexualisierte und interpersonelle Gewalt.

Daneben war das Jahr 2023 und wird auch noch das Jahr 2024 geprägt sein von unterschiedlichen herausfordernden Investitionen, sei es im Hinblick auf die digitale Professionalisierung unserer Verwaltung, die Modernisierung unseres SGZ oder die erfolgreiche Kooperation mit der angrenzenden Grundschule.



Christian Kukuk

Dies, ein konkurrenzfähiges Sportangebot innerhalb der Abteilungen und im SGZ sowie weitere tagtägliche Herausforderungen kosten naturgemäß Kraft und Geld, so dass es unausweichlich erscheint in 2024 eine Beitragsreform auf den Weg zu bringen.

Die Mühen und der Aufwand lohnen sich aber, was man tagtäglich sieht und spürt in unserem TUSEM!

In diesem Sinne, Glück auf !





GESCHÄFTSBERICHT 2023

Gemeinsam auf einem guten Weg

DER TUSEM STELLT SICH FÜR DIE ZUKUNFT AUF

Der TUSEM hat die Corona-Krise gut überstanden und ist wieder auf Kurs. Das Vereinsleben hat sich normalisiert und die Mitgliederzahlen erholen sich langsam wieder. Dennoch steht der Verein vor großen Herausforderungen, um auch in Zukunft einer der größten und attraktivsten Vereine in Essen zu bleiben. Dafür wurden 2023 viele Weichen gestellt.

Durch die Einführung einer Vereinssoftware sowie einer digitalen Abrechnung für den Reha-Sport wurden Abläufe deutlich vereinfacht und transparenter gemacht. Unter anderem werden Mitgliederdaten nun zentral erfasst und bearbeitet. Das bedeutet eine enorme Arbeitserleichterung für die Geschäftsstelle und für die Abteilungen.

Der TUSEM ist schuldenfrei. Durch konsequentes Sparen schafft es der TUSEM Anfang 2023 sämtliche Langzeitkredite abzulösen. Eine Arbeitsgruppe „Finanzen und Mitgliederbeiträge“ wurde gegründet, um zu untersuchen, wie der Verein es auch zukünftig schaffen kann, attraktive Angebote für seine Mitglieder zu erstellen.

Unsere Sportstätten wurden modernisiert und um interessante Attraktionen erweitert. Nach den Umkleieräumen und der Außenfassade des „großen“ Clubhauses, wurden die Tennisplätze umfassend saniert und das SGZ energetisch modernisiert. Ein Ninja-Parcours wird schon bald

das Angebot des SGZ erweitern und Einzelpersonen und Mannschaften eine abwechslungsreiche Alternative zum Kraft- und Koordinationstraining bieten. Im Außenbereich entsteht, in erfolgreicher Kooperation mit der Schule an der Waldlehne, ein Outdoor-Bewegungsgarten, der den Schülern, Jugendlichen und Erwachsenen Klettermöglichkeiten bietet, um Beweglichkeit und Gleichgewichtssinn zu trainieren. Diese Investitionen wurden im Wesentlichen ermöglicht durch Fördermittel aus dem NRW Hilfsprogramm: „moderne Sportstätten“.

Das Sport- und Gesundheitszentrum verfolgt stetig seinen Anspruch, ein interessantes Sportprogramm für die Menschen der Margarethenhöhe zu schaffen. Insbesondere werden die Bewohner für die ein Angebot „vor der Tür“ besonders wichtig ist, angesprochen: junge Mütter mit Kleinkindern und ältere Menschen. Daher erweitert das SGZ sein Angebot mit neuen Kursen für diese Zielgruppen.

Wir sind überzeugt, dass diese Neuerungen den Mitgliedern einen echten Mehrwert bringen und wichtige Schritte eingeleitet wurden, um den Verein für die Zukunft gut aufzustellen. Wir danken den vielen Helfern, die diese Entwicklung mit viel Fleiß vorangetrieben haben.

AUSSERORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 28. MÄRZ 2023

Obwohl auf der regulären Mitgliederversammlung am 07.04.2022 das neue Präsidium en bloc mit 3 Enthaltungen, ohne Gegenstimmen und im Übrigen mit breiter Zustimmung gewählt worden war, vertrat das Vereinsregister des Amtsgerichts Essen die Ansicht, dass dies nicht eintragungsfähig sei. Um das Eintragungsverfahren zu beschleunigen, fand deshalb unter dem 28.03.2023 eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt, um die Wahl des Präsidiums in der Form von jeweiligen Einzelwahlen je Amt erneut vornehmen

zu lassen. Unverändert und mit deutlicher Zustimmung wurde das Präsidium im Amt bestätigt.

Viel bewegender auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung waren dagegen die von einer Fotoreihe begleiteten, äußerst treffenden Worte unseres Ehrenmitgliedes Christian Hülsmann zum Gedenken an unseren verstorbenen Ehrenpräsidenten Klaus Schorn.

Vielen Dank dafür.

AUS DEN ABTEILUNGEN

Auf den folgenden Seiten dieser Zeitung findet ihr ausführliche Berichte von unseren Abteilungen. Einige Highlights in 2023 haben wir schon hier aufgeführt und sollen euch zum Lesen animieren.

Volleyball: mit tollen Neuigkeiten in 2023

Tanzen: ein bisschen in die Jahre gekommen aber fit wie ein Tanzschuh

Tischtennis: mit neuem Vorstand und dank vieler Helfer in eine neue Normalität

Badminton: eine gelungene Mischung aus Spaß und Spiel

Basketball: mit viel Elan zum Erfolg

Handball: Die Talentschmiede mit neuem Vorstand auf Erfolgskurs

Taekwondo: zahlreiche Erfolge bei den Kupprüfungen

Tennis: Engagement auf und neben dem Platz

Turnen der Herren: mit einem Durchschnittsalter von 82 in Bestform

Fußball Jugend: Viele freiwillige Helfer für einen erfolgreichen Spielbetrieb

Turnen der Damen: Jeck im Karneval und lustig auf Tour

Leichtathletik: Der Wettergott ist leider kein TUSEMer

SGZ: mit neuen Angeboten für Mütter und Kleinkinder

Boxen: die wahrscheinlich „schönste Sportart der Welt“

Fußball Senioren: ein frischer Wind weht über den Fibelweg

Schwimmen: endlich wieder im Wasser



TUSEM DAY 2023

Zum zweiten Mal fand am Samstag nach den Sommerferien der TUSEM Day inkl. der Ehrungen von verdienten Sportlerinnen und Sportlern sowie Mitgliedern statt. Zahlreiche erfolgreiche Einzelsportlerinnen und -sportler sowie Mannschaften konnten in Anwesenheit des Oberbürgermeisters der Stadt Essen, Thomas Kufen, geehrt werden – es ist toll zu sehen, wie vielfältig und erfolgreich sich der TUSEM präsentiert.

Besonders herausgehoben wurden in diesem Jahr engagierte Jugendliche, die mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet wurden: Timo Arndt, Rico Zölzer, Paula Seitz, Hanna Mittmann und Ina Gödicke sind in ihren Abteilungen (bzw. auch teilweise in der Vereinsjugend) extrem engagiert und verdienen so allen Dank und Respekt.

Im Anschluss an die Veranstaltung fand dann wieder das große Familienfest mit zahlreichen tollen Attraktionen statt. Während es die Sonne bei der Premiere im Vorjahr viel zu gut meinte, regnete es dieses Mal über weite Strecken. Dies hielt aber die Kinder und Jugendlichen nicht davon ab, die Attraktionen weiter zu nutzen. Ein großes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern in der Vorbereitung, Durchführung sowie an den Verpflegungsständen und natürlich auch den Sponsoren für die Tombola, die erneut für viele glückliche Gesichter gesorgt hat. Da sich am frühen Abend dann doch das Wetter beruhigte und die Sonne schien, konnte der TUSEM Day 2023 in tollem, geselligem Rahmen zu Ende gehen.

Beim TUSEM Day 2024 bleibt zu hoffen, dass sich das Wetter dann einfach durchgängig zwischen den beiden Extremen der letzten beiden Jahren einpendelt – er wird erneut am ersten Samstag nach den Sommerferien, also dem 24. August 2024, stattfinden.



VEREINSJUGEND- VOLLER FOKUS AUF DEN TUSEM DAY

Die TUSEM Vereinsjugend engagiert sich in besonderem Maße rund um den TUSEM Day – in der Planung und auch der Durchführung. Neben diesem Highlight für die gesamte TUSEM-Gemeinde wurde 2023 auch noch einmal ein Spieleabend für interessierte Jugendliche organisiert. Es bleibt das Vorhaben, die Anzahl der Veranstaltungen kontinuierlich auszubauen, wenn gleich auch künftig der TUSEM Day immer mit im Zentrum stehen wird.

Daneben unterstützt der Vereinsjugendausschuss die Abteilungen, wo immer um Hilfe und Unterstützung gebeten wird. Letztlich gilt: Einfach melden und wir versuchen zu helfen und zu unterstützen. Diese Tätigkeiten haben nicht die Präsenz wie ein TUSEM Day, sind innerhalb eines Vereins, genauso, wie den Jugendlichen eine Stimme in den Gremien zu bieten und zu geben, vielleicht aber noch wichtiger und von nachhaltigerer Bedeutung.

Es gilt wie jedes Jahr: Bei Wünschen, Ideen etc. einfach unter sebastian.klein@tusem.de melden.

Abschließend gilt mein persönlicher Dank den Mitgliedern des Vereinsjugendausschusses: Christian Siedner, der z.B. den Spieleabend organisiert hat, Christian Decker, der den gesamten Ablauf rund um die Attraktionen beim TUSEM Day koordiniert sowie Paula Seitz und Hanna Mittmann, die natürlich auch bei allen Veranstaltungen ganz zentrale Aufgaben übernehmen und dafür nicht zuletzt im Rahmen des TUSEM Day für ihr Engagement ausgezeichnet wurden.

Für die Vereinsjugend
Sebastian Klein

TUSEM DAY

2024

24. August

AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

In den letzten Jahren sind die von der Geschäftsstelle zu erledigenden Aufgaben ständig gewachsen, und viele neue Vorschriften und Anforderungen sind zu beachten. Neben Aufgaben im Tagesgeschäft sind eine größere Anzahl einmaliger Projekte (Moderne Sportstätten, TUSEM digital, Umstellung der Abteilungskonten auf Sparkassen-Firmenkundenportal, Digitalisierung) oder temporärer Aufgaben (Umbau Clubhaus, Corona-bedingte Anträge) dazugekommen. Zum Team der Geschäftsstelle gehören seit vielen Jahren Birgit Golz sowie Steffi Janssen, Klaus Leisen seit 2017, Fabius Hehnen seit 2018, Mark (Asti) Asthoff seit 2021 und Ricarda Geske seit 2023.

Im Oktober 2018 startete Fabius seine Ausbildung im Studiengang Betriebswirtschaftslehre/ Sportmanagement im Rahmen eines dualen Studiums an der iba Internationale Berufsakademie in Bochum. Den praktischen Teil seiner Ausbildung absolvierte er in der Geschäftsstelle des TUSEM. Im September 2021 schloss er das Studium mit einer Bachelor-Arbeit „Digitale Tools als Erfolgsfaktor für gemeinnützige Mehrspartenvereine während und nach der Covid-19-Pandemie – Eine kritische

Analyse am Beispiel des TUSEM Essen e.V.“ ab. Auf Basis dieser Arbeit wurde das Projekt TUSEM digital gestartet, das Fabius neben seinem weiteren Studium eng begleitet hat. Nach mehr als 5 Jahren wird Fabius seinen zeitlichen Einsatz in der Geschäftsstelle reduzieren, um sich dem Abschluss seines Master-Studiums mehr widmen zu können. Wir danken Fabius für sein Engagement in der Geschäftsstelle und freuen uns über seine Bereitschaft, uns bei Fragen zu den von ihm bearbeiteten Themen weiter zur Verfügung zu stehen.

Seit Oktober 2023 hat die Geschäftsstelle mit Ricarda Geske eine neue Mitarbeiterin. Ricarda ist Fachwirtin für Prävention und Gesundheitsförderung. Sie ist einen Teil ihrer Zeit als Übungsleiterin im SGZ tätig und wird darüber hinaus in der Geschäftsstelle Aufgaben von Fabius übernehmen. Mit ihren Kursen rund um die Frau „Schwangerschaftsgymnastik, Rückbildung, Mama Fitness mit Kind, Beckenbodengymnastik für Frauen jeden Alters“ wird das Kursspektrum des SGZ um neue Angebote erweitert.



Das Team der Geschäftsstelle: stehend von links: Mark Asthoff, Birgit Golz, Steffi Janßen, Klaus Leisen
sitzend von links Fabius Hehnen, Ricarda Geske

UMBAU DES CLUBHAUSES

So, wie es sein sollte, ist das Clubhaus im Vollbetrieb. Erwartungsgemäß steht gelegentlich die eine oder andere Reparatur, Instandhaltung oder gar Mangelbeseitigung an. Vor dem Winter wurden diejenigen Arbeiten mit der MKS abgestimmt, die im Außenbereich noch zu erledigen sind. Dabei ist der unmittelbare Bereich um das Clubhaus herum und nahe der Zaunanlage zum Schulgelände bereits ertüchtigt worden. Weitere Detailarbeiten werden noch in den nächsten Wochen und Monaten folgen.



Neuanstrich der Fassade mit Kiesumrandung

LEISTUNGEN AUS EINER HAND

Wir sind ein Familienunternehmen in zweiter Generation mit 40 Mitarbeitern

WIR SUCHEN DICH!

- Attraktive Vergütung
- Gutes Betriebsklima
- 30 Tage Urlaub
- Moderne Ausstattung
- Neueste Maschinen



Weymann
Rohrleitungsbau
und Tiefbau



 www.weymann-gmbh.de
 info@weymann-gmbh.de
 Zur Halbinsel 5, 45356 Essen
 @weymanngmbh
 0201/43 88 70

MyYolo – die digitale Rehasportabrechnung

Mitte 2022 haben wir mit der Einführung der Software MyYolo zur Erfassung der Teilnehmer im Reha-Sport und zur Abrechnung mit den Krankenkassen begonnen. Das Programm läuft seitdem störungsfrei und führte zu einer Entlastung der Mitarbeiter in der Geschäftsstelle.

Kurabu – die Vereinssoftware

Im letzten Jahr wurden alle Vereins- und Abteilungsbeiträge mit KURABU eingezogen. In einigen Fällen kam es zu Veränderungen gegenüber der früheren Vorgehensweise, was aber nur zu wenigen Nachfragen führte. Nach einigen Veränderungen und Verbesserungen erfolgten die letzten Einzüge ohne Probleme.

Zwischenzeitlich wurden einige Mitglieder aus den Abteilungsvorständen in die Anwendung von KURABU eingeführt. Die Resonanz war erfreulicherweise sehr positiv. Nun geht es darum, die aus dem alten System übernommenen Daten zu prüfen und zu vervollständigen, insbesondere eure E-Mail-Adressen. Bitte unterstützt eure Abteilungsvorstände bei dieser Aufgabe. Sobald eure E-Mail-Adressen richtig in dem System vorhanden sind, können im nächsten Schritt von unserer Seite aus Rechnungen der Beiträge per Mail versendet werden. In Zukunft wird es dann auch möglich sein, dass jedes Mitglied sich in sein Profil (im Browser oder App) einloggen kann und verschiedene Dokumente, wie Rechnungen, Bescheinigung der Mitgliedschaft etc. einsehen und herunterladen kann. Aber auch Adressänderungen oder Bankkontowechsel können selbstständig getätigt werden.

Mit dem nächsten Schritt haben wir den Online-Mitgliedsantrag bereitgestellt. So können neue Interessenten bequem von überall den Antrag stellen. Dieser wird direkt an die Geschäftsstelle übermittelt und dort bearbeitet.

zum online Mitgliedsantrag!



- Wellness-Massage
- Lomi Lomi Massage
- Bambus-Massage
- Honig-Massage
- Tiefengewebts-Massage
(bei Beschwerden)
- Jenkins-Massage
- Kinesiologisches Taping



 0176-23901933

 wirbelschmiede@web.de

 [die.wirbelschmiede](https://www.instagram.com/die.wirbelschmiede)

MODERNE TUSEM-SPORTSTÄTTEN

SANIERUNG TENNISPLATZ

Die Sanierung der Tennisanlage konnte Ende 2023 abgeschlossen werden. Die drei Tennisplätze waren nach der Erneuerung im Herbst 2022 und der Aufbereitung im Frühjahr 2023 wieder bespielbar und konnten unsere Mitglieder mit guten Eigenschaften für das Tennisspiel begeistern. Auch wenn die etwas intensivere Platzpflege, die in den ersten 1-2 Jahren nach Erneuerung erforderlich ist, einige Mitglieder aufstöhnen ließ, so waren sich doch alle einig, dass sich die Erneuerung gelohnt hat.

An der Außenanlage, hier insbesondere den Zäun-

nen und dem Einschlagplatz, konnten wir leider nicht alle Maßnahmen wie geplant durchführen. Aufgrund von personellen Ausfällen bei den ausführenden Gewerken haben sich die Arbeiten massiv verzögert. Dieser Umstand und die extremen Preissteigerungen im Baugewerbe und bei den Löhnen haben dazu geführt, dass wir den Umfang der geplanten Sanierungsarbeiten in Abstimmung mit der NRW.Bank als Koordinatorin der Zuwendungen auf das absolut nötigste und vor allem bezahlbare Maß reduziert haben.

MODERNES TUSEM-SGZ

Im SGZ konnte die energetische Erneuerung der Beleuchtungsanlage abgeschlossen werden. Nach Flur, Besprechungszimmer, Geschäftsstelle, Außenbeleuchtung und Nebenräumen wurden die Leuchtkörper nun auch in den vier Kursräumen umgerüstet. Gleichzeitig wurden auch die Dimmschalter erneuert, so dass eine einfachere und feinfühligere Regelung der Helligkeit möglich ist.

Die Neuplanung des Einbaus einer Decken-Konstruktion zur Anbringung von Ninja-Elementen in den beiden oberen Räumen des SGZ erwies sich schwieriger als erwartet. Als eine Rahmen-

bedingung war vorgegeben, dass die Fläche in den oberen Räumen des SGZ auch weiterhin für Versammlungen genutzt werden kann. Statik und gestiegene Kosten waren harte Knackpunkte. Die letzten Fragen zur Statik befinden sich noch in der Klärung. Auf dem Markt der Ninja-Elementen machten sich allerdings steigende Preise bemerkbar, die nochmals einen neuen Anlauf in der Planung nötig machten. Um die Budget-Vorgaben einzuhalten, wurde beschlossen zusammen mit einem Fachberater die Ninja-Elemente deutlich preisgünstiger selbst zu entwickeln. Bis Ende Mai diesen Jahres wird das Projekt abgeschlossen.

OUTDOOR-BEWEGUNGSGARTEN

Nach einer langen Wartezeit von der Beantragung des Projektes Anfang 2022 bis zur Bewilligung Ende 2022 haben wir mit der Umsetzung begonnen. Im ersten Schritt wurde im Frühjahr 2023 die 3 Meter hohe und 10 Meter breite Boulderwand an der Außenseite des SGZ installiert. Mit Begeisterung waren Schülerinnen und Schüler der Schule an der Waldlehne dabei, als ein riesiger Haufen mit Holzhackschnitzeln vor dem SGZ darauf wartete, mit Schubkarren in den Fallbereich der Boulderwand gebracht zu werden.

Leider stagnieren die Arbeiten seitdem. Nachdem der Container mit den Spielgeräten der Schule umgesetzt worden war, kamen große Betonfundamente für ehemalige Pavillons zum Vorschein. Dadurch wurden die geplante Umsetzung des grünen Klassenzimmers und die Reihenfolge der Fertigstellung der einzelnen Bereiche über den Haufen geworfen. Der starke Regen in der Vergangenheit und der dadurch aufgeweichte Boden taten ihr

übriges dazu, dass der Neustart der Arbeiten sich weiter verzögerte.



BERICHT AUS DER WAZ

Text von Elisabeth Schulz, 30.04.2023

Essener Schule und Verein nutzen Bewegungsgarten gemeinsam

Der Tusem Essen und die Schule an der Waldlehne erstellen einen Bewegungsgarten. Das Projekt wird mit Landesmitteln gefördert. Kinder der Schule greifen selbst zu Schaufel und Schubkarre.

In unmittelbarer Nähe des Tusem-Sportplatzes, des Sport- und Gesundheitszentrums und der Grundschule an der Waldlehne entsteht am Fibelweg auf der Margarethenhöhe in Essen derzeit ein Outdoor-Bewegungsgarten. Schüler und Vereinsmitglieder, aber auch die Bewohner der Margarethenhöhe, sollen ihn ab Herbst nutzen können. Die Grundschul Kinder helfen bei der Gestaltung.

Vor kurzem hatte der Tusem Fördergelder für den Garten im Rahmen des NRW-Projektes „Moderne Sportstätten“ bewilligt bekommen, berichtet Tusem-Geschäftsführer Klaus Leisen. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der benachbarten Grundschule an der Waldlehne und der Bewegungswerkstatt Essen geplant und wird nun auch gemeinsam umgesetzt. Spätestens Ende September sollen die Arbeiten beendet sein.

Tusem Essen will den Bewegungsgarten auch für die Bewohner der Margarethenhöhe öffnen

„Wir haben uns Gedanken gemacht, was Verein und Schule an Bewegungsangeboten brauchen könnten und danach das Konzept erstellt. Der Bewegungsgarten wird für Schüler ab sechs Jahren geeignet sein, aber auch für unsere Mitglieder, die teils zwischen 80 und 90 Jahre alt sind“, so Leisen. Es werde Trainingsmöglichkeiten für Arme und Beine, für den Gleichgewichtssinn sowie Klettermöglichkeiten, unter anderem an einer Boulderwand, geben.

Das Gelände am Fibelweg gehört der Margarethe-Krupp-Stiftung (MKS), die einen Teil des Areals an die Stadt (388 Quadratmeter) und einen anderen Teil an den Tusem (129 Quadratmeter) verpachtet hatte. Das von der Stadt gepachtete Stück wird im Rahmen des Projekts an die MKS zurückgegeben und dem Tusem-Bereich zugeschlagen, so dass der Sportverein später Betreiber des Bewegungsgartens sein wird.

Kinder hatten ihre Ideen beim Malwettbewerb zu Papier gebracht

Aufgebaut wird der Garten gemeinsam: Die Kinder des offenen Ganztags mit Lehrerin Anke Pirsig griffen bereits zu Schaufeln und Schubkarren. Ausgerüstet mit Schutzhelmen machten sie sich an die Arbeit, um die Holzschnitzel, die am Sport- und Gesundheitszentrum aufgeschüttet worden waren, als Fallschutz vor der künftigen Boulderwand an der Nordseite des Gebäudes abzuladen. Ähnliche Aktionen mit den Kindern soll es in den nächsten Monaten immer wieder geben. Zuvor hatten die Mädchen und Jungen bereits im Rahmen eines Malwettbewerbs ihre Ideen für den Bewegungsgarten beigesteuert. „Wenn die Kinder selbst bei der Gestaltung mithelfen, betrachten sie das Ergebnis als ihr Werk, haben dazu eine emotionale Bindung und geben besser auf die Dinge acht“, erläutert Leisen den pädagogischen Hintergrund der gemeinsamen Aktionen.

Ein Niedrigseilgarten neben dem Spielzeug-Container und den Hochbeeten der „Ackerhelden“ auf dem Gelände ist schon länger aus Sicherheitsgründen gesperrt. Jetzt soll er erneuert und sogar erweitert werden. Eine Hangelstrecke, Balancierpalisaden, Kletternetze und ein Barren sind geplant.

Auch ein grünes Klassenzimmer ist geplant

„Wir wollen auch ein sogenanntes grünes Klassenzimmer mit Sonnensegel einrichten, wo dann auch Unterricht im Freien stattfinden kann“, erläutert der Geschäftsführer. Zugänge zum Bewegungsgarten werde es vom Schulhof und vom Tusem-Gelände aus geben. Das Areal werde eingezäunt, das Tor abends aus Sicherheitsgründen geschlossen.

„Wir haben mit der Bestellung der Teile gewartet, bis die Fördermittel bewilligt waren“, sagt Klaus Leisen. Er rechnet mit Kosten von knapp 70.000 Euro für den Bewegungsgarten. 90 Prozent der Summe übernehme das Land.

SCHUTZKONZEPT GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT IM SPORT

Um unserem Anspruch gerecht zu werden, allen Mitgliedern ein sicheres Sportumfeld zur Verfügung zu stellen, ist die Entwicklung eines Schutzkonzeptes gegen sexualisierte und interpersonelle Gewalt im Sport unausweichlich. Dies erfolgt auch in Anlehnung an die Anforderungen des Kinderschutzes in Nordrhein-Westfalen, welches bereits heute für andere Bereiche des öffentlichen Lebens solche Konzepte zwingend vorgibt. Da dies gleichzeitig auch Vorgabe verschiedener Fördermodelle ist, hat sich unsere Handballabteilung bereits intensiv mit den aktuellen Herausforderungen und sicheren Wegen zur Prävention beschäftigt.

Einzelne Schritte und Zeitpläne zur Entwicklung und Umsetzung des Schutzkonzeptes, nicht nur für die Handballabteilung, sondern auch für den gesamten Verein wurden entworfen, wobei der Fokus dabei auf dem proaktiven Schutz unserer Kinder und Jugendlichen liegt.

Auf Einladung des Präsidiums wurde der aktuelle Stand am 31.01.2024 in der Sitzung vorgestellt. Dort wurde auch die Möglichkeit erörtert, die anerkannte Mitgliedschaft im „Qualitätsbündnis Sport NRW“ zu erlangen. Mit diesem Qualitätsbündnis gibt der Landessportbund NRW den Sportvereinen, Sportverbänden und Stadt- und Kreissportbünden konkrete Hilfestellungen an die Hand, um das Thema im Sport zu endtabuisieren, Präventionsmaßnahmen umzusetzen sowie in Krisen

und Verdachtsfällen Orientierung zu erhalten und handlungsfähig zu bleiben.

Das Präsidium ist dankbar für die Vorarbeit, die die Handballabteilung bereits geleistet hat. Selbstverständlich wurde einstimmig beschlossen, die erläuterten Abläufe und Pläne in vollem Umfang zu unterstützen. Sinnvoll erscheint, zunächst in dieser Abteilung die Umsetzung voranzutreiben und erfolgreich zu implementieren. Anschließend können die Ideen, Vorgehensweise und Abläufe mit jeweils angepasstem und geeignetem Inhalt auf die anderen Abteilungen übertragen werden mit dem gemeinsamen Ziel, ein lückenloses, durchgehend sicheres Umfeld für alle Mitglieder zu gewährleisten. Die Verantwortlichen in der Handballabteilung haben dem Präsidium zugesichert, anderen Abteilungen gerne unterstützend zur Seite zu stehen.

Das Präsidium hat darüber hinausgehend beschlossen, die Gremien, also den Beirat und die Mitgliederversammlung zu nutzen, um die Thematik in die Breite zu tragen.

Langer Atem ist insofern sicherlich gefragt. Die Umsetzung von Details wird erwartungsgemäß herausfordernd sein. Das gemeinsam formulierte Ziel rechtfertigt aber jede Anstrengung.

DIE ERSTE HUNDERTJÄHRIGE BEIM TUSEM



URSULA BÖCKING



MITGLIEDERZAHLEN

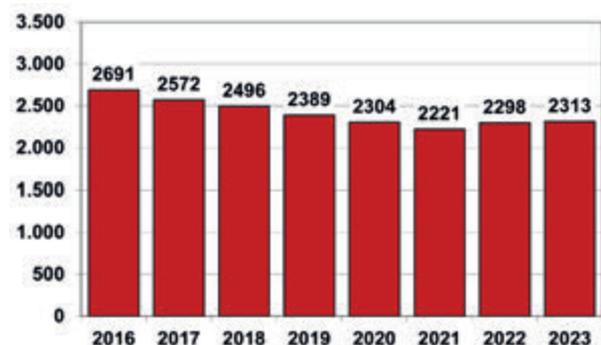
Bei den Mitgliederzahlen hat sich der positive Trend aus dem Jahr zuvor weiter fortgesetzt. Nachdem im Jahr 2022 erstmalig die Abwärtsbewegung gestoppt werden konnte und unter dem Strich 77 neue Mitglieder hinzugekommen sind, ist Ende letzten Jahres ein Zuwachs um 15 Mitglieder zu verzeichnen. Bei den Altersgruppen 0-6 und 7-14 war der größte Zuwachs zu verzeichnen. Bei den anderen Gruppen gab es kleinere Veränderungen nach oben bzw. unten.

Unsere neu hinzugewonnenen Mitglieder möchten wir an dieser Stelle noch einmal herzlich willkommen heißen. Herzlich danken möchten wir darüber hinausgehend unseren langjährigen Mitgliedern, die teilweise bereits seit vielen Jahrzehnten zur TUSEM Familie gehören, für ihre Treue.

Selbstverständlich ist eine stabile bzw. positive Entwicklung der Mitgliederzahlen nur durch das große Engagement der vielen ehrenamtlich Tätigen in den Abteilungen möglich. Unterschiedliche, von uns nicht beeinflussbare Faktoren führen leider dazu, dass es immer schwieriger wird, Mitglieder für ehrenamtliche Tätigkeiten oder die Aufgaben von Trainern und Betreuern zu begeistern. Umso mehr möchten wir die Statistik zu den Mitgliederzahlen auch als Anlass nehmen, an all diejenigen, die bereits heute engagiert sind, zu appellieren, dies auch so fortzusetzen. Gleichzeitig wäre es sehr schön und wünschenswert, wenn jedes TUSEM Mitglied für sich überlegt, ob und wie es sich einbringen möchte. Ohne Frage ist jedes Engagement nicht nur ein Gewinn für den TUSEM, sondern auch für jeden Einzelnen innerhalb unserer Gemeinschaft.

Alter	weiblich	männlich	gesamt
0-6	84	129	213
7-14	200	375	575
15-18	79	191	270
19-26	63	149	212
27-40	72	206	278
41-60	132	237	369
61-99+	163	233	396
2023	793	1520	2313

Stand: Ende 2023



FINANZEN

Der Abschluss 2022 weist eine Bilanzsumme von 540.051 Euro aus. Das Eigenkapital des TUSEM beträgt 509.467 Euro. Die Verbindlichkeiten beliefen sich auf 30.584 Euro und die Finanzmittel auf 63.254 Euro. Die Gesamteinnahmen betragen 312.765 Euro davon 137.611 Corona-Hilfen, die Ausgaben 238.367 Euro und der Überschuss vor Tilgung 74.398 Euro. Alle Abteilungszuwendungen wurden ausgezahlt.

Die Zahlen zeigen Dank der Corona-Hilfen eine stabile und gute Vermögens- und Liquiditätslage

für 2022. Daher konnten alle langfristigen Sparkassendarlehen Anfang 2023 abgelöst werden.

Für 2023 wird ein deutlich geringeres Ergebnis erwartet. Eine Vorhersage für 2024 ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt schwierig, da noch nicht klar ist, ob und in welcher Höhe Corona-Hilfen zurückgezahlt werden müssen. Auswirkungen der Inflation und damit einhergehende Gehaltssteigerungen erschweren die Prognose zudem. Parallel wird derzeit ein Konzept zur Beitragsreform erarbeitet.“

2024 - EIN AUSBLICK

An dieser Stelle müssen wir zunächst feststellen, dass der Ausblick für das Jahr 2023 in der letzten Vereinszeitung im Hinblick auf die verschiedenen Bau- und Ertüchtigungsprojekte etwas zu mutig war. Dort war angekündigt worden, dass auch die Renovierung des Clubhauses, der Outdoorklettergarten sowie das moderne SGZ bereits in 2023 vollständig abgeschlossen werden könne. Diesen Wunsch nehmen wir herüber in das Jahr 2024 und hoffen, dass wir in der nächsten Vereinszeitung Vollzug melden können.

Im Übrigen freuen wir uns darauf, dass jedes Mitglied nach Wunsch und Interesse Sport ausüben oder begleiten kann und es überdies hinausge-

hend Gelegenheiten geben wird, das Vereinsleben in vollen Zügen zu genießen. Aufgrund der jüngeren Vergangenheit und den validen derzeitigen Verhältnissen wissen wir dies zu schätzen und es ist uns bewusst, dass dies leider keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Dass Geduld eine Tugend ist und letztendlich belohnt wird, zeigt sich an unserer Schwimmabteilung, die nach vielen Jahren „auf dem Trockenen“ sich endlich wieder im Schwimmbad treffen kann.

Für das Jahr 2024 wünschen wir uns, dass sich alle Mitglieder und Gäste des Vereins sich bei unserem TUSEM einfach nur wohlfühlen.

Christian Kukuk

Florian Fröhlich

Ute Schwinn

Klaus Leisen

Sebastian Klein

Mark Asthoff

con|energy

DIE CON|ENERGY UNTERSTÜTZT DEN TUSEM

KOMMENDE HEIMSPIELE:

- SAMSTAG, 23.03.24 | 19:30 UHR,
TUSEM ESSEN VS. DESSAU-ROSSLAUER HV
- SONNTAG, 07.04.24 | 17:00 UHR,
TUSEM ESSEN VS. TUS VINNHORST

[WWW.CONENERGY.COM](http://www.conenergy.com)





GEDENKEN & EHRUNGEN

UNSERE VERSTORBENEN EHRENPRÄSIDENTEN

Karl Rehberger • Klaus Schorn

UNSEREN VERSTORBENEN ZUM GEDENKEN

2023 musste unser TUSEM für immer Abschied nehmen von:

Klaus Schorn • Manfred Hentrich • Hans-Günter Bruckmann • Max Klaus Zeitz • Harald Sokoll
Hildegard Berger • Werner Kobüssen • Oskar Füten • Gisela Müller-Böhm • Daniel Sommer
Rosemarie Trappmann • Ekhard Erler

Wir vom TUSEM werden unsere Verstorbenen in dankbarer Erinnerung behalten.

UNSERE VERSTORBENEN EHRENMITGLIEDER

August Blumensaat • Kurt Braun • Kurt Busch • Karl Drescher • Paul Ellermann • Hans Hammer-
schmidt • Hanns Hardt • Wilhelm Heinrich • Friedrich Hünslar • Heinrich Kimpel • Marlene Krall-
mann • Rudolf Laaser • Adalbert Lenski • Herbert Lettau • Siegfried Lettau • Anton Meier • Dr. Diether
Posser • Karl-Heinz Prause • Karl Rehberger • Josef Schmitz • Klaus Schorn • Hanns Sobek • Guy
Dallut

UNSERE EHRENMITGLIEDER

Helga Braun • Jochen Fraatz • Dr. Bernhard Görgens • Christian Hülsmann • Hans Martz
Jürgen-Matthias Springer

JUBILARE 2023

25 Jahre Mitgliedschaft

Henry Acquah • Willi Beschnitt • Petra Bourgon • Greta Braun • Markus Brocker • Gabriele Buhr
Niklas Buhr • Hein Dräger • Jonas Ellwanger • Lukas Ellwanger • Volker Emler • Philipp Grafers
Eva-Maria Hackbarth • Daniel Hatting • Jana Karrasch • Peter Klein • Ronja Kranz
Anuschka Luengas • Mara Luxen • Jörg Malzahn • Ralph Müller • Alexandra Seitz • LennartSeitz
Hildegard Sonst • Maximilian Tiede

50 Jahre Mitgliedschaft

Christa de Jong • Karl-Heinz Diedrich • Holger Föcking • Dietmar Gohla • Werner Kobüssen
Hans-Peter Ostwald • Brigitte Pflugrad • Gerhard Starkmann

60 Jahre Mitgliedschaft

Hans-Herbert Casselmann • Sigrid Diederichs • Karl-Ernst Finkemeyer

70 Jahre Mitgliedschaft

Wolfgang Doll

SPORTLEREHRUNGEN IN 2023

KURT BRAUN MEDAILLIE IN SILBER

TAEKWONDO

Imen Chaouali, Leni Gansel

LEICHTATHLETIK

Ina Gödicke, Florian Steiner

TISCHTENNIS

Svenja Berger, Anja Heide, Ulrike Kuhl, Jennifer Lehnen

FUSSBALLJUGEND

Frederik Marx, Matteo Lichius, Ferdinand Poertgen, Marcel Kömp, Mehrzad Parsa, Jan Teschner, Nicolas Hamsen, Leo Sprenger, Jan Kirschstein, Jan Giebitis, Aaron Marquardt, Robert Skudlarek, Philipp Repgen, Thorvid Putensen, Ronely Zeba-Makabi, Mert Mutlu, Amir Schreiber-Tachihante, Valentin Szymaniak, Sebastian Giebitis, Achim Sprenger, Lars Kirschstein, Daniel Sommer
Bilal Charaf, Paul Gersak, Tim Gibietis, Paul Groß, Rico Hoffmann, Larssen Kram, Anton Kühn, Jakob Lindner, Leon Maslowski, Athanasios Meliopoulos, Abdullah Mousa, Bilal Omeirat, Anton Ritter, Sergio Sanchez, Patrice Schmich, Milan Streibert, Bruno ter Haar, Frederik Widmann, Stefan Groß, Volker Kram, Frank Maslowski, Barbara Hoffmann

HANDBALLJUGEND

Ben Sommer, David Radzweit, Dion Dordevic, Eduard Kukuk, Johan Neusser, Jonah Kiwitt, Kristian Aigner, Matti Bernds, Paul Bandura, Tim Hübner, Valentin Hellenbrand, Aaron Djahlin, Ramon Reske, Alexander Ernst, Frederic Neher, Mats Haberkamp

FRIEDRICH HÜNSELAR PLAKETE

Frank Schienbein, Jörg Hofmann, Willi Schramm, Sebastian Klein

KARL REHBERGER POKAL



Christian Kukuk, Ina Gödicke, Florian Steiner, Karin Feldhaus





EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2024

Gemäß §9 der Satzung unseres Vereins laden wir alle wahlberechtigten Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am Dienstag, 16. April 2024, 19:00 Uhr im SGZ, Fibelweg 7, 45149 Essen herzlich ein.

Die Tagesordnung lautet:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Präsidiums
3. Kassenbericht
4. Bericht der Revisoren
5. Anträge
6. Festsetzung der Beiträge und anderer Fälligkeiten
7. Wahl des Versammlungsleiters
8. Entlastung des Präsidiums
9. Wahl des Präsidiums
10. Wahl der Revisoren
11. Verabschiedung des Haushaltsplan 2024
12. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die am Tag der Versammlung das 18. Lebensjahr vollendet haben. Gäste sind herzlich willkommen.

Wir würden uns über eine starke Beteiligung herzlich freuen.

Mit sportlichen Grüßen
TUSEM Turn- und Sportverein
Essen-Margarethenhöhe e. V. 1926



TREFFPUNKT FÜR ALLE

Essen - Trinken - Klönen

Bruno Oldeboom und sein Clubhaus-Team
Fibelweg 7 - 45149 Essen - Telefon: 0201 717971 oder Mobil: 0174 2094846

Öffnungszeiten:

Dienstags bis Freitags: 17:00 - 23:00 Uhr
Samstags und Sonntags: 11:00 - 23:00 Uhr

Küche:

Dienstags bis Freitags: 17:00 - 21:00 Uhr
Samstags ab 13:00 Uhr
Sonntags: ab 13:00 Uhr

Gerne richten wir für Sie Feierlichkeiten oder Veranstaltungen aus!





EINLADUNG ZUM VEREINSJUGENDTAG 2024

An alle stimmberechtigten Mitglieder des Vereinsjugendtages und Gäste

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden!

Zu unserem ordentlichen Vereinsjugendtag lade ich zu folgendem Termin recht herzlich ein:

Dienstag, 16. April 2024, 18:00 Uhr im SGZ, Fibelweg 7, 45149 Essen

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vereinsjugendleiters
4. Bericht des Kassierers
5. Aussprache zu den Berichten
6. Wahl eines Versammlungsleiters
7. Entlastung des Vereinsjugendausschusses
8. Wahlen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Wählbar sind alle Vereinsmitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Jugendsprecher/innen müsse bei der Wahl mindestens 14 Jahre, dürfen aber nicht älter als 17 Jahre sein.

Stimmberechtigt sind alle Jugendlichen, die das 12. Lebensjahr vollendet haben sowie alle innerhalb des Jugendbereiches gewählte Mitglieder. Gäste sind herzlich willkommen.

gez. Sebastian Klein
Vereinsjugendleiter

www.elektro-huebner.eu

HÜBNER GMBH

Wir können Strom!

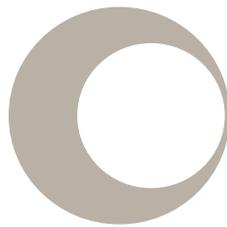
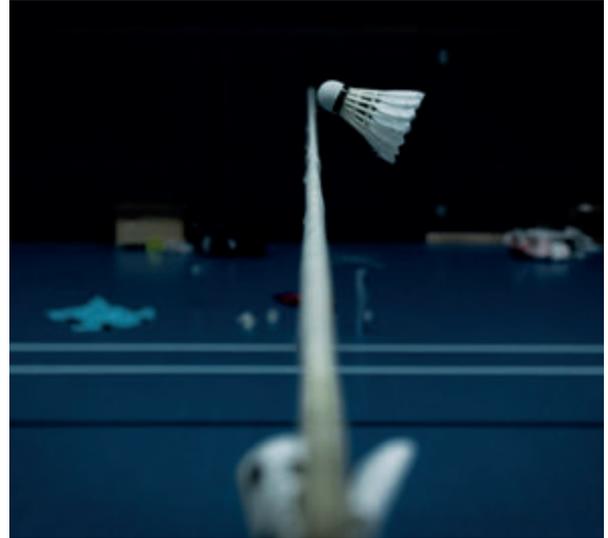
Steile Str. 19 • 45149 Essen

Tel. (0201) 71 41 88 / 710 35 33 Fax 710 00 96



BADMINTON

Unsere Badmintonabteilung besteht aus mehr als einem Dutzend ambitionierter Hobbyspieler / innen im Alter zwischen 24 und 67 Jahren. Wir haben eine gute Mischung aus sportlichem Ehrgeiz und Spaß am Spiel, wobei das Miteinander im Vordergrund steht. Bei uns ist die soziale Komponente ein wichtiger Bestandteil, jeder hat das gleiche Mitspracherecht und Ideen im Sinne der Gruppe werden gemeinsam umgesetzt. Für den Ausbau der Abteilung sind neue Mitglieder mit Grundkenntnissen immer willkommen. Ein Badminton-Training wird zur Zeit nicht angeboten. Die Spielzeit ist immer Dienstags von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Halle der Bertha-Krupp-Realschule, Kerkhoffstrasse 43 in 45144 Essen Kontakt: Thomas Knura Tel.: 0201669060 oder per mail unter thomas.knura@uni-due.de



ORTHOPÄDIE IN ESSEN

Fachärzte für Orthopädie

Ramin Nazemi Dr. Ingo Löer Dr. Karl-Ernst Finkemeyer

Girardetstraße 1 45131 Essen Fon 0201.384698-0

info@orthopaedie-in-essen.de www.orthopaedie-in-essen.de

Akupunktur Chirotherapie Minimalinvasive WS-Therapie
Physikalische Therapie Spezielle Orthopädische Chirurgie
Sportmedizin Stoßwelle Ambulante & Stationäre Operationen



beim **TUSEM** betreiben fast **900** Kinder und Jugendliche in **14 Abteilungen** ihren Sport. Unterstützen Sie mit einer Anzeige in der Vereinszeitung die **Förderung der Jugend..!**

Bei Interesse bitte melden: geschaeftsstelle@tusem.de



**ein Verein für alle.
mach mit..!**



„TUSEM GO!“ DIE BASKETBALLABTEILUNG 2024

Die Basketballabteilung des TUSEM Essen blüht in der Saison 2023/2024 mit derzeit drei Teams auf: Die 1. Herrenmannschaft, die 2. Herrenmannschaft und die Jugendmannschaft. Jedes Team trägt auf seine Weise zur Lebendigkeit und zum Erfolg der Abteilung bei, wobei sich das Engagement und die Leidenschaft für den Sport in allen Altersgruppen widerspiegeln.

Durch den stetigen Mitgliederzuwachs und auch einige personelle Änderungen weht ein frischer Wind durch die Basketballabteilung.

AUFTRIEB UND LEISTUNG - DIE 1. HERREN

Tusem Basketball erlebt in der Saison 2023/2024 einen Aufschwung. Unter der Leitung der Coaches Daniel Hatting und Frank Heppke zeigt die 1. Herrenmannschaft einen Mix aus jungem Eifer und erfahrener Führung. Frank, ein erfahrener Stratege, und Daniel, ein motivierender Mentor, ergänzen sich perfekt und treiben das Team zu neuen Höhen.

Antriebskräfte für diesen Erfolg. Mit neun Siegen und drei Niederlagen steht die Mannschaft aktuell auf Platz 2 der Tabelle (1. Kreisliga) und wird mit höchster Motivation die Saison zu Ende spielen.

Die Spieler der ersten Herrenmannschaft repräsentieren eine ausgewogene Mischung aus Talent und Erfahrung, was sich positiv auf ihre Leistungen auswirkt. Ihre Hingabe zum Spiel und ihr Teamgeist sind spürbar, sowohl im Training als auch während der Spiele.

Die Tendenz der letzten Saisons ist eindeutig: Es geht nach oben, nach vorne und die logische Konsequenz wird der Aufstieg sein, der nächste Saison endlich gelingen soll.

Die Saison 2024 verläuft deshalb vielversprechend, bis vor kurzem war das Team sogar auf Kurs für mögliche Aufstiegschancen. Der Glaube an das Team und die harte Arbeit im Training sind die





GEMEINSCHAFT UND COMEBACK - DIE 2. HERREN

Nachdem im Seniorenbereich zuletzt nur noch eine Mannschaft am Ligabetrieb teilgenommen hatte, ist es nun gelungen, eine zweite Herrenmannschaft aufzustellen. Das Team setzt sich im Wesentlichen aus der bisherigen Hobbymannschaft zusammen und wird durch einzelne Spieler aus dem letztjährigen Kader der 1. Herren verstärkt. In dieser Saison tritt das Team in der 2. Kreisliga an.

Zu Beginn der Saison sah es nicht rosig aus: Verletzungsbedingte Ausfälle und mangelnde Erfahrung prägten die Mannschaft. Die ersten vier Spiele spiegelten die anfänglichen Herausforderungen wider. Doch unter der engagierten Anleitung von Coach Homam Al-Jaloud entwickelte sich das Training zu einer Reise der Fortschritte und die Spieler begannen, sich als geschlossene Einheit zu formen.

Die Wende erfolgte in den folgenden Spielen, als das Team zu seiner wahren Stärke fand. Mit eisernem Einsatz und einer klaren Zielsetzung gelangen beeindruckende Leistungen, die in vier aufeinanderfolgenden Siegen gipfelten. Die Spieler haben sich nicht nur als Team, sondern auch individuell weiterentwickelt, was die positive Dynamik innerhalb der Mannschaft nur verstärkte.

Coach Homam, der selbst Spieler in der 1. Herrenmannschaft ist, nebenbei als Schiedsrichter pfeift und die Jugendmannschaft coacht, spielt dabei eine entscheidende Rolle, indem er die Mannschaft taktisch klug führt und gleichzeitig die individuellen Stärken jedes Spielers fördert. Die Begeisterung und der Teamgeist sind spürbar, und

die zweite Herrenmannschaft des TUSEM Essen hat sich zu einer ernstzunehmenden Kraft in der 2. Kreisliga entwickelt.

Mit Blick auf die kommenden Spiele und die weiterhin positive Entwicklung des Teams, darf man gespannt sein, wie sich die zweite Herrenmannschaft des TUSEM Essen weiterhin in der Liga behaupten wird.





JUNG UND DYNAMISCH - DIE JUGENDMANNSCHAFT

Auch im Bereich der Jugend konnte sich die Basketballabteilung sehr positiv entwickeln. Trotz großer Konkurrenz im Essener Raum wächst die Mitgliederzahl auch im Bereich der Jugend stetig und es ist eine Freude, dem Talent und

der Entwicklung zuzusehen. Nicht zuletzt die erstmalige Teilnahme am Ligabetrieb treibt die Mannschaft zu neuen Höhen an. Dirigent dieses jugendlichen Eifers sind Homam Al-Jaloud und Marvin Huckenbeck.



ZUM SCHLUSS

Insgesamt präsentiert sich die Basketballabteilung des TUSEM Essen als ein Verein, der nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch zwischenmenschlich ein familiäres Verhältnis pflegt. Ohne das zunehmende Engagement jedes Einzelnen auf und neben dem Feld wären diese Erfolge nicht möglich gewesen. Dennoch ist das Engagement von Homam Al-Jaloud besonders hervorzuheben.

Als Spieler, Schiedsrichter, Trainer der 2 Herren und Jugendtrainer hat er sich herausragend eingebracht und einen bedeutenden Beitrag geleistet. Sein Einsatz ist nicht nur für den Verein, sondern auch für die Jugendmannschaft und die Gesellschaft von großer Bedeutung. Danke, Homam!"

Fenster & Türtechnik Nitz e.K.

Schlüssel, Schließzylinder, Schlösser & Beschläge

Reparaturen und Wartungen rund um die Türe und Fenster.

Verglasungen, Rollläden, Sicherheitstechnik.

**Riegel
vor!**



**Sicher ist
sicherer.**

Türöffnungen 24/7

„ohne Abzocke“ und zu fairen Preisen Tel.: 0157-52089027

**„Ihr Schlüsselservice
auf der Höhe“**

SPORT- UND GESUNDHEITZENTRUM TUSEM Essen e.V.

Neue und freie Kurse 1. Halbjahr 2024



Gesundheit

Sanfte Gymnastik 75+
Fit durch die Schwangerschaft
Rückbildungsgymnastik
Mama-Fitness
Only Women



Ausdauer, Kraft & Fitness

Fit-Mix
Tabata
Bauch Beine Po



Functional Training

Mobil & Fit 40-60
Mobil & Fit 40-60 mit TRX
Mobil & Fit 60+
Animal Athletics



Kinder

Purzelturnen 5-12 Monate
Kleinkindturnen 18-36 Monate

Ruhe & Kraft

Hatha-Yoga
Yoga-Fitness
QiGong Pilates



zur Anmeldung, hier
scannen



BOXEN

BOXSPORT BEIM TUSEM IN 2023: ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT – TEIL 1!

Wie wir an dieser Stelle vor einem Jahr verraten hatten, sollte nach einem besonderen Jahr 2022 auch das Jahr 2023 „besonders“ werden. Und tatsächlich stellte sich einiges wie geplant ein. Aber auch unerwartete Dinge machten uns das vergangene Jahr zu einem besonderen Jahr.

Vorab eine Richtigstellung: Wir trainieren nicht! Weder die Trainer geben den Trainierenden Training, noch trainieren die Trainierenden beim Training! Denn: Wir geben unseren Besuchern die Möglichkeit und laden jeden Interessierten dazu ein, uns bei der Ausübung der schönsten Sportart der Welt zu begleiten und bieten die Möglichkeit, unsere Leidenschaft für diesen Sport zu teilen. So geht Definition beim TUSEM.

Und wenn unsere Besucher in der Halle, diese Leidenschaft nicht sofort nachvollziehen können, und auch nach einigen Versuchen der Herausforderung nicht standhalten, nennen wir das Fluktuation.

In der jüngeren Vergangenheit stellten wir weiter fest, dass diese Fluktuation den normalen Zustand darstellt. Vorbei die Zeiten, in denen sich gesellige Menschen für einen Sport, für einen Verein, für diese schönste Sportart der Welt entschieden haben, und erst ein zu hohes Alter, der dringende Rat eines behandelnden Arztes, oder die Unmöglichkeit den geschundenen Körper in die Halle zu tragen, die regelmäßige Teilnahme an der Vereinsaktivität beschränken.

Wir werden zwar gut und häufig „ausprobiert“, aber für eine dauerhafte Beziehung oder gar ein persönliches Engagement, sind immer weniger Menschen bereit.

Für unsere Hallenzeit bedeutet das eine gewisse Polarisierung. Etwas übertrieben heißt das: Die einen probieren, die anderen sind der Leidenschaft bereits erlegen und verlangen mehr, sind anspruchsvoll und bereit, ihr Leben auf die Anforderung und die Ausübung dieser Sportart auszurichten.

Eins ist wie eh und je: Den Erfolg in unserer Vollkontakt-Kampfsportart kann man nicht ersitzen, wünschen, oder anderen dafür eine Verantwortung übertragen. Hier muss sich jeder der Aufga-

be höchst selbst stellen. Da haben wir es wieder: Es ist eine Kopf-Sportart.

Na gut, der restliche Körper sollte auch aushalten was wir während der Ausübung so veranstalten. Wer sich hier eine Zukunft verspricht, muss zurück zu den Anfängen: Üben, üben und besser machen.

Und so ist es eine der großen Aufgaben in 2023 und sicher auch in 2024, Menschen zu finden die bereit sind, diese / unsere Leidenschaft zu lehren. Jemanden zu finden, der mit Didaktik und Pädagogik, vor allem dem Wissen um konstitutionelle, technische und taktische Ansprüche, den Unwissenden hilft, ihre Ausübung der schönsten Sportart der Welt zu optimieren und in Erfolg und Anerkennung enden zu lassen. Puuhh der Anspruch ist schon beim Schreiben gewaltig....

Wir waren und sind daher wirklich sehr froh, dass einer unserer Wettkampf-Athleten die Trainer-Ausbildung in 2023 wie gehofft und sehr erfolgreich absolvieren konnte.

In dieser Situation standen wir bereits in der Vergangenheit – sind also wieder zurück – und blicken erneut durchaus positiv in die Zukunft.

Hendrik hat neben der ordentlichen, sportlichen Ausbildung auch eine pädagogische Ausbildung hinter sich und eine entsprechende Karriere vor sich, was ihm im Umgang mit den (manchem Älteren etwas seltsam anmutenden, pubertierenden) „Heranwachsenden“, sehr hilft. Ein Trainer, der nun wieder versteht worum es der Jugend geht. Der deren Sprache spricht und vielleicht auch versteht, wohin Respekt und Ehrgeiz verschwunden sind.

Und so wünschen wir ihm (und uns) viel Geduld und Durchhaltevermögen, viel Spaß und viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe. Seine Leidenschaft haben wir bereits überprüft. Ergebnis: Zurück in die Zukunft ;) Bereits jetzt dürfen wir erkennen, dass sein Input und das frische Engagement durchschlagenden Erfolg im Training bewiesen haben. Neue Impulse tun unserem Training - wieder einmal – gut und führen zu wahren, von Muskelkater getragenen Lobgesängen der Teilnehmenden.

Das Besondere: Hendrik bleibt ein Wettkampf-Athlet und steht den schweren Jungs gerne als Sparrings-Partner zur Verfügung. Vielleicht dür-



fen wir in 2024 auch wieder mit ihm die Turnier-Bühne betreten und auf den einen oder anderen Pokal hoffen. Wie früher – zurück und doch in der Zukunft.

Unter anderem diese Sparrings-Runden von hohem Niveau, haben uns den einen oder anderen, hochkarätigen Leistungssportler in die Mitgliedschaft gespült.

Exkurs: Im Boxsport unterscheiden wir neben den Alters- und Gewichtsklassen auch 4 Leistungsklassen. In die obere Leistungsklasse kommen nur Sportler:Innen, welche älter als 18 Jahre sind und mehr als 25 Siege (!) nachweisen.

Welche Leistung, wie viele Kämpfe und wie anstrengend der Weg dorthin ist, kann man sich nur schwer vorstellen. Jeder Boxer oder Boxerin, welche(r) diese Leistungsklasse erreicht hat, darf sich nun wirklich als erstklassigen Boxer, oder Boxerin bezeichnen.

Daher dürfen wir TUSEMER sehr stolz sein, inzwischen gleich mehrere dieser Top-Athleten und Athletinnen, mit einigen Titeln, bei uns in der Abteilung zu haben.

Wenn jetzt noch diese doofe Fluktuation Abstand von diesen leidenschaftlichen Sportler:Innen hält, können wir in eine erfolgreiche Zukunft blicken.

Mit diesen besonderen Teilnehmern und dieser Leidenschaft ist es nicht verwunderlich, dass unser Ruf unter Deutschlands Top-Boxern angekommen ist. Verbunden mit den vielen Kontakten zu manchem, inzwischen im Profi-Bereich gelandeten Boxern, und den daraus resultierenden Freundschaften, wurden wir immer öfter nach partnerschaftlicher Unterstützung für Spitzen-Wettkämpfe gefragt.

Wir haben uns dementsprechend neu aufgestellt und bieten inzwischen auch die Möglichkeiten, mit uns und unter der Fahne des TUSEM, den Profi-Bereich des Boxsportes zu betreten. Wohin uns

das noch bringen wird, können wir aktuell noch nicht abschätzen. Wir freuen uns aber die Möglichkeit zu nutzen und unsere Arbeit erneut auf ein anderes – hohes - Niveau zu heben.

Damit auch hier sehr fair gearbeitet wird und am Ende die Punkte einen Kämpfer zum Sieg führen, legen wir viel Wert auf das Kampfrichterwesen. Die Erfahrungen aus den vielen hochkarätigen Wettkämpfen können Kampfrichter direkt auf den Sparring übertragen und so den Sportlern wichtige Tipps geben.

In diesem Bereich sind wir ebenfalls wieder zurück in eine bekannte Situation: Wieder einmal hat eine engagierte Dame des TUSEM den aufwendigen Weg der Kampfrichter-Ausbildung beschritten. Auch hier sind wir sehr stolz – vor allem, weil sie als Jahrgangsbeste der Kampfrichterausbildung 2023 abgeschnitten hat und noch während der Ausbildung, Deutschlands obersten Kampfrichter aufgefallen ist. Also positiv... Also Ihre Kampfrichter-Leistung!

Außergewöhnlich schnell folgten erfolgreiche Einsätze auf Meisterschaften und internationalen Turnieren. Eine vielversprechende Zukunft.

An dieser Stelle: Ilka, viel Erfolg, TOI TOI TOI und viel Spaß in diesem Umfeld der schönsten Sportart der Welt!

Schlussendlich blicken wir in allen Facetten erneut sehr positiv gestimmt in die Zukunft.

Wir sind gespannt was uns das kommende Jahr in die Halle und in die nächste Vereinszeitschrift spülen wird.

In einem Jahr blicken wir erneut zurück und in die Zukunft. Bis dahin laden wir alle ein, uns bei der Ausübung der schönsten Sportart der Welt zu begleiten!

Bleibt gesund! Glück auf!

Volker Bierbach



FÜR JEDERMANN



GEBURTSTAGE · FEIERN · TEAMMEETINGS · LEHRGÄNGE · SEMINARE
WEITERBILDUNGEN · MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN · CATERINGS

PHILIPP WIEGAND & CARSTEN WINDELSCHMIDT

FIBELWEG 7 · 45149 ESSEN · TEL.: 0174 901 28 62
MAIL: GASTRO@TUSEM-TENNIS.DE · WWW.TUSEM-TENNIS.DE



Gemeinsam mehr erreichen | Gemeinsam für die Höhe | www.aufderhoehe.net

DAS NEUE NETZWERK
DER MARGARETHENHÖHE

für Anwohner:innen
für Neulinge
für Unternehmer:innen
für Kreative
für Besucher:innen.



AUFDERHOEHE.NET



AUFDERHOEHE.NETZWERK

E-MAIL: INFO@AUFDERHOEHE.NET



FUSSBALL

EIN FRISCHER WIND WEHT ÜBER DEM FIBELWEG

Es war wieder einmal ein ereignisreiches Jahr auf dem grünen Kunstrasen am Fibelweg. Das Abenteuer Landesliga endete für unsere 1. Herren-Mannschaft nach nur einem Jahr – allerdings ganz knapp. Nur zwei Punkte haben gefehlt, um als Aufsteiger die Klasse halten zu können. Dennoch schaut die Mannschaft von Trainer Carsten Isenberg auf ein wertvolles Jahr zurück, in dem sie viel lernen konnte. Der TUSEM hat gegen die Top-Teams der Liga mitgehalten, konnte sie zum Teil sogar ärgern. Und er hat gezeigt, dass man mit vergleichsweise geringen finanziellen Mitteln auch in der Landesliga durchaus eine gute Rolle spielen kann.

Der Weg zurück in die Bezirksliga ließ sich zwar nicht vermeiden, doch dies ist viel mehr eine Chance als eine Enttäuschung. Denn mit den gesammelten Erfahrungen und einigen Verstärkungen kann der TUSEM nun mit frischem Schwung neu angreifen und spielt bislang eine gute Saison. Das Team vom Fibelweg hat sich in der Spitzengruppe festgesetzt und konnte zudem im Niederrheinpokal für Furore sorgen. Erstmals zog der TUSEM in die zweite Runde ein, nachdem er den Oberligisten Adler Union Frintrop geschlagen hatte.

Mit viel Schwung in die neue Saison ist auch unsere Zweite gestartet. Sie hat sich ganz neu formiert und besteht heute zum Großteil aus Spielern der eigenen Jugend, hat zudem mit Thomas Graf ein echtes TUSEM-Urgestein als Trainer. Thomas trainiert einen Großteil der aktuellen Mannschaft bereits seit vielen Jahren und hat es innerhalb weniger Monate geschafft ein starkes Team für den Seniorenbereich zu formen. Unterstützt wird es durch einige junge Spieler, die sich bereits ein paar Jahre an den Herrenbereich gewöhnen konnten. Eine gute Mischung, die perspektivisch sicherlich noch mehr Erfolge einfahren wird.

Dieser frische Wind weht aber nicht nur durch die zweite Mannschaft, sondern auch bis hin zur dritten. Durch die Neustrukturierung hat der Wind auch einige neue Spieler in die Dritte gepustet und werden dort von Trainer Fabian Horn bestens integriert. Auch dieses Team spielt eine starke Saison und gehört zur Spitzengruppe der Kreisliga B, auch wenn es am Ende wohl nicht zum Aufstieg reichen wird. Doch die Voraussetzungen sind auch hier geschaffen, um in der Zukunft auch hier ein großes Wörtchen mitzureden.

Neu aufgestellt haben sich auch die Alt-Herren-Teams des TUSEM. Insgesamt gibt es drei Stück,

die in verschiedenen Formen um Punkte oder auch einfach um den Spaß spielen. Von Kleinfeldrunde bis hin zu Pokalspielen auf großem Feld kann sich jeder Ü32-Jährige so richtig austoben.





„ZURÜCK IN DIE NORMALITÄT“

Nach vielen doch turbulenteren Jahren kann man das Jahr 2023 als „wieder normal“ bezeichnen. Dies bedeutet aber ausdrücklich nicht, dass alles einfach entspannt lief und keine Herausforderungen zu bewältigen waren. Es bedeutet erst einmal nur, dass es ein Jahr ohne Einschränkungen war, in dem Erfolge verbucht, aber auch Misserfolge zu verarbeiten waren, in dem – wie immer – händeringend nach Trainerinnen und Trainern gesucht, Veranstaltungen wie die Turnierwoche mit eigentlich zu wenig Helfenden durchgeführt und die durch die Ideen des Verbandes verursachten Probleme bewältigt werden mussten.

Sportlich gesehen müssen der Aufstieg der B2- und D1-Jugend in die Leistungsklassen herausgestellt werden, so dass in der Spielzeit 2023-24 die TUSEM Fußballjugend in der A-, B- und D-Jgd. jeweils in der Leistungsklasse spielt – und die C1-Jgd. in dieser Saison den Aufstieg schaffen möchte.

Aber auch in den jüngeren Jahrgängen gab es zahlreiche Erfolge und tolle Entwicklungen bei den Jugendspielern. Dies zeigt sich wohl am stärksten daran, dass die Nachwuchsabteilungen von Bundesligisten nach wie vor vorstellig werden, um Jugendspieler des TUSEM zu einem Wechsel zu ihrem Verein zu bewegen.

In den jüngeren Jahrgängen galt es aber auch, die größten Herausforderungen zu bewältigen:

Die Grundidee des DFB, den Kinderfußball grundlegend zu reformieren, den Kindern mehr Ballkontakte zu ermöglichen, das Spiel altersgerechter zu strukturieren, ist zu begrüßen und zu unterstützen. Die Umsetzung bleibt jedoch zu sehr – mit allen Schwierigkeiten und Nebenkonsequenzen – bei den Vereinen vor Ort.

Es müssen neue Minitore angeschafft werden (eine zweistellige Anzahl, da die Jüngsten jetzt im



3gegen3 auf jeweils 2 Minitore spielen), die Eltern (und auch Kinder) von der neuen Spielform überzeugt, die Trainerinnen und Trainer neu geschult werden. Zudem benötigt man schlichtweg mehr betreuende Personen. Angesichts der Tatsache, dass es schon ohne kleinere Mannschaften kaum möglich ist, ausreichend Trainerinnen und Trainer zu finden – hieran konnte auch ein WDR-Beitrag über diese Not in unserer Abteilung nichts ändern –, kann man sich denken, wie kompliziert die Arbeit für die Sportliche Leitung ist.

Die Fußballjugend des TUSEM kann sich glücklich schätzen, so viele engagierte Personen zu zählen – Trainerinnen und Trainer, Eltern, ehrenamtliche Tätige – wie z.B. auch im Jugendvorstand –, Betreuende oder auch Spielerinnen und Spieler. Ohne diese engagierten Personen wären nicht nur Veranstaltungen wie die Jugendturnierwoche, sondern auch der gesamte Spielbetrieb nicht durchführbar.

Daher ein herzliches Dankeschön an all diese engagierten Personen, verbunden mit der Hoffnung und dem Wunsch, dass sich an ihnen ein Vorbild genommen wird und sich noch (wieder) mehr Personen intensiver engagieren.

Ein kleiner Ausblick auf 2024 sei gestattet: Neben hoffentlich sportlich erfolgreichen Spielzeiten und einer Weiterentwicklung aller Jugendspielerinnen und Jugendspieler wird die Turnierwoche vom 29.05. bis 02.06. natürlich ein (arbeitsintensives) Highlight darstellen.

Ein engagiertes Mitglied der Abteilung wird – vollauf verdient – aber auch ein persönliches Highlight haben: Rico Zölzer (Jugendtrainer und Vorstandsmitglied) wird vom DFB als Fußballheld ausgezeichnet und auf eine Fußball-Bildungsreise nach Spanien eingeladen.





Wir hoffen – ebenso wie der DFB –, dass solche Anerkennungen dazu führen, dass sich noch mehr jungen Menschen so vorbildlich engagieren.

In diesem Sinne guckt die TUSEM Fußballjugend auf ein intensives und herausforderndes Jahr 2023 zurück und freut sich auf ein – sicherlich nicht geringer intensives – Jahr 2024.





Urlaub ist unsere Leidenschaft!

Deshalb sind Sie bei uns – dem Team des GEMAR Reisebüros – genau richtig wenn es um die schönste Zeit im Jahr geht. Egal ob Kreuzfahrt, Städtereise, Strandurlaub, Studienreisen, Bahnfahrkarten oder Linienflüge – wir kümmern uns um die Umsetzung und Erfüllung Ihrer Wünsche.

Unsere Kunden schätzen seit über 50 Jahren unseren persönlichen Service.

Mit Rat und Tat stehen wir an Ihrer Seite.

DERPART GEMAR Reisebüro
Holsterhauser Str. 60-62 45147 Essen
T: 0201 / 872340
gemar.rsb@derpart.com
<http://www.derpart.com/gemar>

DERPART



HANDBALL

ERFOLGREICHE ERSTE SAISONHÄLFTE FÜR DIE JUGEND

Wie in den vergangenen Jahren startete die Talent Schmiede des TUSEM mit dem Ziel junge Spieler bestmöglich individuell zu entwickeln und gleichzeitig sportlich das mannschaftlich maximal mögliche zu erreichen. Dabei sollen alle Spieler entsprechend ihren spielerischen Fähigkeiten auch die Chance bekommen, sich bereits während der Saison durch Einsatzzeiten in den älteren bzw. höher spielenden Mannschaften weiterzuentwickeln und wichtige Erfahrungen zu sammeln.

2. Mannschaft – Regionalliga Nordrhein:

Die 2. Mannschaft startete mit einem Team aus vielen jungen und einigen erfahrenen Spielern in die Saison 2023/2024 in der Regionalliga Nordrhein. Ausgesprochenes Saisonziel: Sicherer Mittelfeldplatz mit Blick nach oben. – Aktuell steht das Team von Trainer Philipp Krüger mit 12:10 Punkten auf dem 5. Platz in einer mehr als ausgeglichenen Liga; die Plätze 1 bis 11 trennen gerade einmal sechs Punkte. Für die zweite Saisonhälfte gilt es, die eigene „Auswärtsschwäche“ in den Griff zu bekommen und durch den Gewinn einiger Punkte auch in fremder Halle das gesteckte Saisonziel frühzeitig abzusichern.

A-Jugend – Jugendbundesliga Meisterrunde:

Startete die A-Jugend mit dem Ziel in die Saison, die Vorrunde der Jugendbundesliga Handball möglichst sicher im Mittelfeld abzuschließen und anschließend in der Pokalrunde zu schauen, was möglich ist, haben sie dieses Ziel auf die bestmögliche Weise ‚verfehlt‘. Mit einem 25:23-Heimsieg über den Nachwuchs des TSV Bayer Dormagen feierten die Jungs in einem Herzschlag-Finale gar den Einzug in die Meisterrunde der JBLH. In dieser geht es nun unter anderem gegen die Rhein-Neckar Löwen, den SC DHfK Leipzig oder auch den HSV Hamburg.

B1- und C1-Jugend – Regionalliga Nordrhein:

Die Leistungsmannschaften der B- und C-Jugend starteten wie im vergangenen Jahr mit dem Ziel in die Saison, um die vorderen Plätze in der Nordrheinliga mitzuspielen und sich bestenfalls durch eine gute Platzierung die direkte Qualifikation für die folgende Saison 2024/2025 zu sichern.

Mit aktuell 10:4 Punkten steht die B1 auf Platz 3 hinter den Leistungszentren des TSV Bayer Dormagen und des VfL Gummersbach und nur dank der besseren Tordifferenz (+49 Tore) vor dem Bergischen HC (+26 Tore). Mit Blick auf die

zweite Saisonhälfte wollen die Jungs von Trainer Florian Buddenborg sportlich nochmal alles in die Waagschale werfen und versuchen den Sprung auf einen der vorderen beiden Plätze zu schaffen. Neben der Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft der B-Jugend bringen die Plätze 1 und 2 nämlich auch die direkte Qualifikation zur B-Jugendbundesliga mit sich, die zur Saison 2024/2025 eingeführt wird.

Die C1 steht aktuell auf dem zweiten Platz hinter der Bonner JSG. Die bisher einzige Saisonniederlage gab es dabei direkt am zweiten Spieltag auswärts in Bonn zu verkraften, wo beim 34:19 auf TUSEM-Seite nicht viel zusammenlief.

B2- und C2-Jugend – Oberliga Nordrhein:

Bei den Nachwuchsmannschaften der C2 und B2 liegt der Fokus auf der individuellen und mannschaftlichen Entwicklung. Die Spieler, die überwiegend Jungjahrgang sind, sollen auf ihrem aktuellen Entwicklungsstand abgeholt und gezielt gefördert werden.

Die B2 steht aktuell mit 10:10 Punkten auf einem soliden siebten Platz mit 2 Punkten aber auch einem Spiel Rückstand auf die Nachbarn von ETB SW Essen. Die C2 findet sich derzeit mit einem Punktekonto von 7:15 Punkten auf Platz 8 ebenfalls im Tabellenmittelfeld wieder.

D-Jugend – Kreisliga Hinrunde:

Unsere D-Jugend starteten direkt mit dem Vereinsduell der D1 gegen die D2 in die Saison – Endstand 32:15. Mit aktuell 14:2 Punkten steht die D2 nach der Auftaktniederlage gegen die eigene D1 auf Platz 3. Die D1 ist bisher ungeschlagen (16:0 Punkte) und trotz zweier Spiele weniger auf dem ersten Platz.

Nach Weihnachten soll die aktuell ausgespielte Kreisliga Hinrunde entsprechend der Leistungen in eine Kreisklasse und eine Kreisliga unterteilt werden.

F- und E-Jugend:

Für unsere jüngsten der F- und E-Jugend steht in aller erster Linie der Spaß am Handball im Vordergrund. Dabei sollen die Jungs und Mädels möglichst viel Spielpraxis bekommen und so die erlernten Fähigkeiten aus dem Training auch im Spielbetrieb umsetzen können.

Die E-Jugend steht aktuell mit 10:4 Punkten auf Platz 3 und musste dabei nur die Punkte an die besser platzierten Teams von MTG Horst Essen



(Niederlage zum Saisonauftakt) und DJK Grün Weiß Werden (Spielverzicht aufgrund von Krankheit) abgeben. Neben dem Ligaspielbetrieb konnte das Team von Hannah Rosner und Rike Terbillie ihr Können auch bei der Mini-EM unter Beweis stellen, wo sie zusammen als Spielgemeinschaft mit TV Cronenberg an den Start gingen.

In der F-Jugend können wir aktuell viele neue Kinder begrüßen, die erstmalig den Ball in die Hand nehmen. Neben dem Training steht bei den allerjüngsten die Teilnahme an vielen Turnieren des HK Essen auf dem Programm. Unterteilt in Anfänger und Fortgeschrittene bekommen dabei alle Kinder viele Spielminuten und die Chance, sich ein erstes Mal mit Gleichaltrigen zu messen. Besonderes Highlight: Zuletzt konnten die Fortgeschrittenen der F-Jugend ihren ersten Turniergegenstand in dieser Saison feiern.

Und auch im Auswahlwesen ist der TUSEM aktuell stark vertreten. Anfang Oktober nahmen gleich sieben Spieler der TUSEM Talent Schmiede mit der HVN-Auswahl am Select Cup in Niedersachsen teil. Dabei machten gleich drei Spieler Jochen

Beppler, Chef Bundestrainer Nachwuchs, auf sich aufmerksam und erhielten die Einladung zum DHB-Regionallehrgang in Gummersbach. Im November kamen dann erneut fünf Spieler des Jahrgangs 2008 mit der Nordrhein-Auswahl zu einem Turnier nach Hannover, das als Vorbereitung auf die DHB-Sichtung dienen soll.

Darüber hinaus sind wir aktuell im November und Dezember im Rahmen des DHB-Grundschulaktionstages an 13 Essener Grundschulen unterwegs und bringen knapp über 1.600 Kinder – oft erstmalig – mit dem Handball in Berührung. Ob Fangen, Werfen, Pellen oder koordinatorische Grundlagen – im Rahmen des Hanniball-Passes können sich die Grundschüler einmal in allen handballerischen Grundfertigkeiten ausprobieren und spielerisch testen, ob das nicht die richtige Sportart für sie wäre.

STAFFELSTAB-ÜBERGABE IN DER HANDBALL-JUGENDABTEILUNG

Auf der Mitgliederversammlung am 06.12.2023 wurde für die Handball-Jugendabteilung ein neuer Vorstand gewählt. Nach langjähriger Hingabe entschieden sich Dr. Niels Ellwanger, Frank Arens und Doris Ullrich, nicht mehr zur Wahl anzutreten.

Mit Freude übernehmen nun Marc Schloßmann als Abteilungsvorsitzender und Jonathan Krause als sein Stellvertreter den Staffelstab. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei Niels, Frank und Doris für ihre langjährige Unterstützung bedanken und wünschen Marc und Jonathan viel Erfolg in ihrer neuen Rolle.

Auch Alexander Neher hat nach einer langen Amtszeit sein Amt als Jugendwart niedergelegt, und Sandra Schmidt tritt nun in seine Fußstapfen. Auch an euch richten wir unseren Dank und die besten Wünsche.

Der neue Vorstand der Handballabteilung setzt sich somit zusammen aus: Marc Schloßmann (Vorsitzender), Jonathan Krause (stellv. Vorsitzender), Anke Schloßmann (Kasse), Claudia Nieslony (stellv. Kasse), Sandra Schmidt (Jugendwartin) sowie den Beisitzern Herbert Stauber, Frank Arens, Alexander Neher, Andreas Coupette und Roman Nieslony.





LEICHTATHLETIK

ERFOLGREICHE BILANZ DER LAUFVERANSTALTUNGEN

Leider war der Wettergott in diesem Jahr kein TUSEMer. Wenn sich auch rechtzeitig zum Start kurz die Sonne zeigt, so war der Westenergie Marathon 2023 doch vorwiegend durch Wind, Kälte und Regen gekennzeichnet. Das schreckte aber niemanden ab. Im Gegenteil, die Beteiligung war etwa um ein Viertel höher als vor einem Jahr. Letztlich erreichten fast 1500 Läufer*innen das Ziel. Und diese äußerte sich hinterher rundum zufrieden. Der Wechsel an der Spitze des Organisationsteam von Gerd Zachäus zu Roland Döhrn ist also geglückt.

Am Tag vor dem Marathon fand der traditionelle BKK Walking Day statt. Auch dort wurden wieder mehr Teilnehmer*innen gezählt als im Jahr davor. Von der Beteiligung vor der Corona-Pause ist man aber zwar immer noch weit entfernt. Immer-

hin freute sich die Stiftung Universitätsmedizin, an die ein Euro für jede Meldung geht, über einen Scheck über 356 Euro.

Traditioneller Saisonabschluss am Baldeneysee ist der Blumensaatlauf. In diesem Jahr wurden in dessen Rahmen die NRW-Meisterschaften im Halbmarathon ausgetragen. Dies sorgte für einen Schub bei den Teilnehmerzahlen, und für ein hochklassiges Starterfeld. Gleich vier Läufer blieben unter der Marke von 1:10 Stunden, von denen Jonathan Dahlke vom TSV Bayer Leverkusen mit 1:06:50 einen neuen Streckenrekord aufstellte. Auch der 10km-Lauf wurde seinem Ruf gerecht. Ein Viertel der Gestarteten blieb unter 40 Minuten. Das ist eine Leistungsdichte, die in der Region ihresgleichen sucht.

Herzlich Willkommen

Besuchen Sie uns in einem außergewöhnlichen Ambiente!
Wir bieten Ihnen mittags und abends eine Speisekarte mit klassischen und saisonalen Gerichten an.

Lassen Sie sich zur Kaffeezeit mit frischem Kuchen verwöhnen.

Ob Hochzeiten, Geburtstage, Betriebsfeiern, Familienfeiern oder auch Beerdigungen – sprechen Sie uns an, neben den unterschiedlichsten Gesellschaftsräumen bieten wir die Kombination mit unseren schönen Außenanlagen an.

In den Sommermonaten erwartet Sie ein wunderschöner großer Biergarten!

Restaurant *Hülsmannshof*

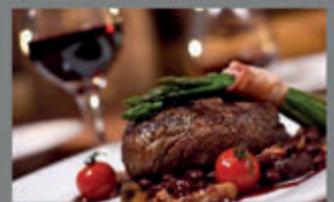
Lehnsgrund 14a - 45149 Essen

Telefon: 0201/871250

www.huelsmannshof.de

restaurant@huelsmannshof.de

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag: 12.30 Uhr bis 22.00 Uhr
(durchgehende Küche bis 20.30 Uhr) Montag und Dienstag Ruhetag





MICHAEL SCHEEL ABSOLVIERT DEN 100STEN MARATHON

Eine besondere Laufserie feierte in diesem Jahr ein kleines Jubiläum. Zum fünfzehnten Mal wurde im Dezember der Essener Rhein-Herne-Kanal-Marathon ausgetragen. Diese viermal im Jahr stattfindende Veranstaltung wird von Michael Scheele mit viel persönlichem Engagement und geringen Kosten organisiert. Der Start ist kostenlos, und die Zeit misst jede(r) selbst, muss dies aber durch seine Tracking-App dokumentieren. Ein Highlight der Dezemberausgabe 2023: Organisator Michael Scheele absolvierte seinen 100sten Marathon und wurde dafür in den 100-Marathon-Club aufgenommen, und von seinen Laufkamerad*innen gebührend gefeiert.

Was die sportlichen Leistungen der TUSEM Langstreckler ansonsten angeht, ist man leider weit von dem Leistungsniveau der vergangenen Jahre entfernt. Verletzungen, familiäre Verpflichtungen, aber teilweise auch das Alter ließen der Kreis der Läufer*innen, die regelmäßig aktiv an Laufveranstaltungen teilnehmen doch stark schrumpfen. Zudem fällt es schwer, neue Läufer*innen zu gewinnen. Vereine sind wohl generell nicht mehr attraktiv, bei Laufveranstaltungen sind inzwischen in Vereinen Organisierte deutlich in der Minderheit. Zu den Erfolgen zählen dritte Platzierungen bei NRW-Meisterschaften durch Stefan Losch über 10km und durch Friederike Molls im Halbmarathon in ihren jeweiligen Altersklassen. Knapp das Treppchen verpasste der zurzeit leistungsstärkste TUSEM-Langstreckler Max Podewski bei den NRW-Meisterschaften über 10km. Mit persönlicher Bestzeit von 35:38 min kam er in der M35 auf den undankbaren 4. Platz. Eine schöne Leistung war der Altersklassen-Sieg von Claudia Mordas beim Rhein-Ruhr-Halbmarathon in Duisburg, und das an einem der heißesten Tage des Jahres. Leider

Engpässe bei Übungsleitern im Jugend- und Kinderbereich

In Nachwuchsbereich erreichte uns zu Beginn des Jahres die Hiobsbotschaft, dass Florian Steiner, der stets treibende Kraft in der Jugendleichtathletik war, krankheitsbedingt länger ausfällt. Es galt, das gesamte Training neu zu organisieren, was schwierig war. Denn Übungsleiter stehen nicht gerade Schlange, um eine solche Aufgabe zu übernehmen. Zwar wurde eine Lösung gefunden, die leistungsstärkste Athletin der vergangenen Jahre Ina Gödicke konnten wir aber nicht länger halten. Sie wird künftig für die LAV Uerdingen-Dormagen

starten, bleibt aber dem TUSEM weiter verbunden. In ihrer Altersklasse war sie im Jahr 2023 im Landesverband Nordrhein mit einer Zeit von 11,63 Sekunden die schnellste über 80m Hürden und mit 12,32 Sekunden die zweitschnellste über 100m, wobei eine hartnäckige Verletzung noch bessere Leistungen verhinderte.

In der Kinderleichtathletik erreichen uns weiterhin erfreulich viele Anfragen. Auch hier sind unsere Kapazitäten begrenzt, so dass wir viele Interessenten vertrösten müssen. Die Wartelisten sind lang. Zum Glück konnten wir eine Nachfolge für Elisabeth Schirlitz finden, die Essen aus Studiengründen verlassen hat. Aber auch hier täteten zusätzliche Übungsleiter*innen gut.



Michael Scheel nach seinem 100sten Marathon



SCHWIMMEN

SCHWIMMBAD ENDLICH RENOVIERT

Das renovierte Schwimmbad in Holsterhausen wurde nach 5 Jahren im August 2023 endlich wieder geöffnet. Die Mitglieder des Vereins freuen sich sehr, dass sie wieder Wassergymnastik machen können. Wassergymnastik ist eine beliebte Aktivität, die die Gesundheit und das Wohlbefinden fördert. Die Teilnehmer können sich im Wasser bewegen, ohne die Gelenke zu belasten, und dabei Spaß haben.

Nun sind wir froh, wieder ins Wasser zu können und unsere alte Routine wieder aufzunehmen. Das Schwimmbad ist für uns mehr als nur ein Ort zum Schwimmen, sondern auch ein Ort zum Austausch, zur Entspannung und zur Freude.

Wir sind stolz auf unsere Gemeinschaft, denn nach dem Schwimmen treffen wir uns immer noch auf einen Absacker an unserem Stammtisch.



Claudia Angerer sorgt vorbildlich für unsere Sicherheit im Wasser





WO
SPORTLER
IN BESTER
NACHBARSCHAFT SIND.

Der Allbau unterstützt zahlreiche SportlerInnen und Sportvereine in unserer Stadt.

allbau.de/sportsponsoring

Isabelle Zwingmann (VC Allbau Essen) und Max Rendschmidt
(dreifacher Olympiasieger und mehrfacher Kanu-Weltmeister)



TAEKWONDO

ERSTE KUPPRÜFUNG DES JAHRES

Die erste Kupprüfung des Jahres fand am 26.01.2023 in der Turnhalle in der Goethestraße statt. 16 Teilnehmer waren zur Prüfung zugelassen. Die meisten Prüflinge waren im Anfängerbereich. Alle zeigten ihrem Alter und Kupgrad eine entsprechende Leistung. Imen war mit ihrer Leistung die Beste bei der Prüfung. Sie übersprang den 9. Kup und bestand die Prüfung zum 8. Kup.

Zwei Prüflinge wurden vom Prüfer im Fortgeschrittenenbereich geprüft. Vincent zum 3. Kup und Fatih zum 2. Kup waren sehr gut vorbereitet und konnten die höheren Ansprüche für ihren neuen Kupgrad erfüllen. Herzlichen Glückwunsch allen zu den Leistungen und Imen zur besten Prüfungsleistung an diesem Tag.



HKD-LEHRGANG

Am 22. April waren wir auf einem Hapkido-Hankido Lehrgang in Nörvenich. Der Großmeister und DHF-Präsident Josef Römers mit seinem Referententeam gaben uns die Möglichkeit in verschiedenen Bereichen unser Wissen zu erweitern. Angeboten wurden u.a. Hapkido Self Defen-

ce, Techniken mit dem Kurz-Stock, Langstock und dem Schwert, sowie Spezielle Tritte und Akrobatik. Wir hatten viel Spaß und haben viel gelernt. Zum Abschluss gab es noch eine HKD-Show vom National Team Germany.





KUPPRÜFUNG AM 11.05.

Die zweite Kupprüfung des Jahres fand wieder in der Turnhalle in der Goethestraße statt. 26 Teilnehmer waren zur Prüfung zugelassen. Die meisten Prüflinge waren im Anfängerbereich. Alle zeigten ihrem Alter und Kupgrad eine entsprechende Leistung. Leni war mit ihrer Leistung die Beste bei der Prüfung. Vier Prüflinge wurden vom Prüfer im

Fortgeschrittenenbereich geprüft. Merle und Mia zum 3. Kup, Vincent zum 2. Kup und Ben zum 1. Kup waren sehr gut vorbereitet und konnten die höheren Ansprüche für ihren neuen Kupgrad erfüllen. Herzlichen Glückwunsch allen zu den Leistungen und Leni zur besten Prüfungsleistung an diesem Tag.



KUPPRÜFUNG AM 28.09.

Die dritte Kupprüfung des Jahres fand in der Turnhalle in der Goethestraße statt. 16 Teilnehmer waren zur Kupprüfung zugelassen. Alle zeigten ihrem Alter und Kupgrad ansprechende

Leistungen. Zwei Schüler zeigten eine sehr gute Leistung. Leni und Imen. Prüfungsbester wurde Imen, herzlichen Glückwunsch.





YONKUMDO INTENSIVSEMINAR

Am Samstag waren Max und Jörg auf einem Yongkumdo Intensivseminar in Euskirchen. Inhalte waren Schnittechniken, Hangul- Koreanisches

Alphabet mit dem Schwert, Schwert Poomsae, Schwert Hosinsul und Schwertführung.



SONDERPRÜFUNG

In regelmäßigen Abständen bieten wir für alle Schüler ein Sondertraining an. In diesen zwei Stunden werden alle Prüfungsinhalte durchge-

nommen. Am Samstag haben 20 Teilnehmer das Extratraining genutzt.





KUPPRÜFUNG AM 15.12.

Die letzte Kupprüfung des Jahres fand am 15.12.2023 am Fibelweg statt. 25 Teilnehmer waren zur Prüfung zugelassen. Die meisten Prüflinge waren im Anfängerbereich. Alle zeigten ihrem Alter und Kupgrad eine entsprechende Leistung. Leni war mit ihrer Leistung die Beste bei der Prüfung. Sie zeigte eine sehr gute Leistung und bestand die Prüfung zum 4. Kup. Zwei Prüflinge

wurden vom Prüfer im Fortgeschrittenenbereich geprüft. Vincent und Fatih zum 1. Kup waren sehr gut vorbereitet und konnten die höheren Ansprüche für ihren neuen Kupgrad erfüllen. Herzlichen Glückwunsch allen zu den Leistungen und Leni zur besten Prüfungsleistung an diesem Tag.



WEIHNACHTSFEIER TKD

Die Weihnachtsfeier war wieder sehr schön. Mit fast 70 Teilnehmern waren viele Mitglieder mit ihren Verwandten gekommen. Der Raum war schön hergerichtet, herzlichen Dank an das Aufbauteam. Wie in jedem Jahr war eins der Höhepunkte der Feier die Riesentombola mit 350 Preisen. Da es keine Nieten gibt war der Andrang nach Loosen bereits vor Feierbeginn riesengroß. Einen herzlichen Dank an Elke die uns jedes Jahr eine tolle Tombola mit sehr schönen Preisen zubereitet.

Hauptpreis war diesmal ein Picknick-Rucksack. Weitere Höhepunkte waren wieder die Weihnachtstütenübergabe von Jörg an die Abteilungskinder in Klein und Groß sowie die Ehrung der Jahresbesten bei den Kupprüfungen. Den dritten Platz erreichte Kaan, den zweiten Imen und bester Kupprüfling des Jahres 2023 wurde Leni. Herzlichen Glückwunsch zu den herausragenden Leistungen.





TENNIS

MEDENSPIELE

Die diesjährige Medenspiel-Saison startete wie gewohnt Anfang Mai. Gespielt wurde, wie bereits im letzten Jahr, vor und nach den Sommerferien, so dass die Saison erst Ende August zu Ende ging. Wir sind in diesem Jahr mit insgesamt 6 Mannschaften im Seniorenbereich an den Start gegangen. Gemeldet wurden eine Herren-, Herren 40-, Herren 40 2-, Herren 65-, Damen- und Damen 30-Mannschaft.

Unsere Herren 40 (Bezirksklasse A), Herren (Bezirksklasse C), die Herren 65 (Bezirksklasse A), die Damen (Bezirksklasse B) und die Damen 30 (2. Verbandsliga) konnten jeweils ihre Spielklassen halten. Die Herren 40 II sind aus der Bezirksklasse C in die Bezirksklasse B aufgestiegen – herzlichen Glückwunsch an die gesamte Mannschaft für eine großartige Teamleistung.

Die Damen 30 konnten in der Winterrunde 2022/2023 in der 2. Verbandsliga ihre Spielklasse halten. Ebenso wie unsere Herren in der Bezirksklasse C.

In der aktuell laufenden Winterrunde 2023/2024 sind wir aktuell mit 3 Mannschaften (Damen 30, Herren und Herren 40) im Rennen.

Ende März, Anfang April, abhängig von den Witterungsverhältnissen, starten wir wieder in die Sommersaison 2024. Gespielt wird in der Regel bis Ende Oktober, bevor die Platzanlage winterfest gemacht wird. Wir freuen uns auf eine großartige Saison und spannende Spiele.



Unsere Herren 40 II. V.l.: Tobias Winkelmann, Thomas Kirinic, Andre Klomfaß, Sebastian Husemeyer, Michael Wobertz, Ingo Polert, Lars Freund



CLUBMEISTERSCHAFTEN

Bei schönem Tennis-Wetter konnten Mitte September die Endspiele der diesjährigen Clubmeisterschaften stattfinden. Auch die Zuschauerränge waren gut besucht. In diesem Jahr wurden bei den Einzeln nur eine Herren-Konkurrenz sowie eine Trostrunde ausgespielt. In den Doppel-Wettbewerben konnten die jeweiligen Clubmeister*innen ausgespielt werden. Zudem konnte in diesem Jahr erfreulicherweise wieder ein Mixed-Finale stattfinden.

Herzliche Glückwünsche gehen an folgende Gewinner*innen:

Herren – Damian Sikora

Damen Doppel - Kathi Godde / Jana Wegner

Herren Doppel – Eckart Röttger / Florian Röttger

Mixed – Kathi Godde / Christoph Brüning

Trostrunde Herren – Carsten Windelschmidt



Jana Wegner und Kathi Godde (links) siegten gegen Ina Meseck und Tina Bauer (rechts im Bild)



Ecki und Flo Röttger (rechts im Bild) bezwangen Damian Sikora und Jürgen Golz (links)

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, Zuschauern und Unterstützern für einen tollen Tennis-Tag auf unserer Anlage. Spannende Spiele, ein ausgiebiges Grillbuffet sowie anschließendes Beisammensitzen in gemeinsamer und geselliger Runde machten den Endspieltag zu einem gelungenen Ereignis.



WEIHNACHTSMARKT AUF DER HÖHE

In diesem Jahr waren wir als TUSEM Tennisabteilung zum ersten Mal mit einem eigenen Stand auf dem Weihnachtsmarkt der Margarethenhöhe mit dabei. Der traditionelle und von der Bürgerschaft Margarethenhöhe organisierte Weihnachtsmarkt fand in diesem Jahr erstmals an zwei Tagen am ersten Dezember-Wochenende, samstags und sonntags, statt.



Mit vollem Einsatz für den TUSEM dabei: Carsten, Moni, Bettina und Ute

Mit einem gut organisierten, vereinsinternen und 100% ehrenamtlichen Team (besten Dank an Ute Schwinn für deinen Einsatz und die Organisation), waren wir an beiden Tagen von jeweils 10 bis 18:00 Uhr mit vollem Elan dabei und versorgten die Besucher*innen mit kalten und warmen Getränken wie warmem Aperol, Kakao, Lumumba, verschiedenen Weinen und Softdrinks.

Für uns war der Weihnachtsmarkt ein positives Erlebnis mit viel Freude. Wir konnten unsere Abteilung repräsentieren, trafen auf viele bekannte



Ein super Team: Armin, Simone und Mirja

Gesichter, führten jede Menge nette Gespräche und konnten zu guter Letzt einen erfreulichen Betrag für unsere Vereinskasse sammeln.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen ehrenamtlichen Helfer*innen für euren tollen Einsatz bedanken. Wir sind im kommenden Jahr definitiv wieder mit dabei.



Michael und Birgit in Aktion





GASTRONOMIE CENTER COURT VIELFÄLTIGE NUTZUNG UND PRIVATE VERANSTALTUNGEN

Unser Clubhaus kann ganzjährig auch für private Veranstaltungen genutzt und angemietet werden. Geburtstage, Jubiläen, Abschiede, Polterabende, Mitgliederversammlungen, Meetings, Seminare- und Weiterbildungen etc. - alles ist möglich. Unser Gastro-Team plant Euer Event individuell nach Euren Wünschen und Vorstellungen, gerne auch mit Essen und Buffet, und freut sich über jede Anfrage.

Unsere Gastronomie „Center Court“ heißt jeden willkommen. Regelmäßig finden Veranstaltungen mit unterschiedlichem Fokus statt. Im kulinarischen Bereich werden wöchentlich Menüs und unterschiedliche Essens-Aktionen auf Voranmeldung angeboten. Ergänzt wird das Angebot durch Themen-Abende mit großem Buffet, Sommerevents mit Livemusik sowie Quiz- und Bingoabende, Dart- und Pokerturniere, Doppelkopfturniere und diverse Public Viewing Events.

Wenn Ihr über regelmäßige Events und Angebote informiert werden möchtet, scannt den folgenden

Barcode mit Eurer Handy-Kamera und werdet Teil der Gastro Center Court Whatsapp-Gruppe. Alternativ nehmen wir Euch gerne in unseren Newsletter mit auf. Schreibt uns dafür eine Mail an gastro@tusem-tennis.de oder besucht unsere Webseite www.tusem-tennis.de (Oben in der Navigation auf Clubhaus klicken).



Livemusik auf dem Center Court mit anschließendem Club-Abend



TISCHTENNIS

EIN TURBULENTES JAHR MIT UNGEPLANTER ZÄSUR

Das Jahr 2023 sollte eigentlich ein besonderer Höhepunkt in unserer Historie werden. Zum einen wurde die Tischtennis-Abteilung am 28.09.1973 gegründet, so dass sich anlässlich unseres 50-jährigen Bestehens eine große Jubiläumsfeier ankündigte. Zum anderen stand unsere erste Herren-Mannschaft kurz vor dem Aufstieg in die NRW-Liga, was nach dem Erreichen der Verbandsliga den nächsten bisher nie erreichten sportlichen Höhepunkt bedeutete. Leider entwickeln sich die Dinge manchmal jedoch dramatisch anders als geplant.

Gravierende Meinungsverschiedenheiten über die weitere sportliche Ausrichtung der Abteilung führten im Frühjahr zunächst zu einer Rücktrittswelle innerhalb des Abteilungsvorstands. Bis zu der anschließenden jährlichen Abteilungsversammlung hatte sich der Konflikt ausgeweitet, so dass die verbliebenen fünf von ursprünglich neun gewählten Vorstandsmitgliedern abgewählt wurden.

Um die sportlichen Vorstellungen an anderer Stelle umzusetzen, gründeten einige der Betroffenen einen eigenen, neuen Tischtennisverein. Dies hatte zur Folge, dass ca. 30 Mitglieder, die als Spielerinnen und Spieler überwiegend in klassen-höheren Mannschaften aktiv waren, ihre sportliche Zukunft in jeden neuen oder einem anderen Verein, jedenfalls nicht mehr beim TUSEM sahen. Aufgrund dieses sportlichen Aderlasses konnten wir für die neue Saison statt drei nur ein überörtlich spielendes Herrenteam melden und haben uns statt des Aufstiegs für den Rückzug in die, eine Klasse tiefere, Landesliga entschieden.

Zudem standen die zurückgetretenen und abgewählten Vorstandsmitglieder verständlicherweise größtenteils nicht für die kurzfristig erforderliche neue Führungsmannschaft zur Verfügung. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich für die geleistete Arbeit. Denn trotz des unerfreulichen Endes darf nicht vergessen werden, dass sich einige jahrelang für die Abteilung engagiert und bis zu dieser Zäsur entscheidend zur positiven Entwicklung beigetragen haben.

Da sehr spontan andere einspringen mussten, konnten wir bei den kurzfristig erforderlichen Neuwahlen den neuen Abteilungsvorstand nur in reduzierter Personenstärke wählen: Neuer Vorsitzender ist Markus Thiet, sein Stellvertreter Lars Overländer und neue Kassiererin Carina Marx. Ergänzt wird die neue Führung durch die Jugend-

wartin Ulrike Kuhl. Diese kleine Runde bedingt, dass ein Teil der ehrenamtlichen Arbeit durch weitere Mitglieder in zusätzlich zu bildenden Ausschüssen zu leisten ist. Nachdem sich die anfängliche Schockstarre gelegt hat, blüht das Vereinsleben allmählich wieder auf:

So konnte unser jährliches WarmUp-Turnier trotz kurzer Vorbereitungszeit dank sehr breiter Unterstützung aus der Abteilung wie geplant Ende August stattfinden und den rund 300 Teilnehmern zwei gut organisierte Wettkampftage mit einem gewohnt leckeren kulinarischen Rahmen bieten. Vielen Dank an alle, die sich an der Organisation beteiligt, eine Kuchen- oder Salatspende beige-steuert haben und/oder für eine Schicht in der Cafeteria oder Auf- und Abbau zur Verfügung standen!

Im November startete dank einer Initiative unserer Damen ein begleitetes Training für die erwachsenen Mitglieder, welches sehr gut angenommen wird. An den Mittwochabenden in der Planckstraße finden sich regelmäßig bis zu 20 Interessierte zusammen. Darüber hinaus freuen wir uns sehr, dass ein Organisationsteam die Ausrichtung unseres beliebten Weihnachtsturniers übernommen hat. Zudem haben sich mehrere Freiwillige für die Betreuung unseres Social Media-Auftritts gefunden und seit Mitte November erfreuen wir uns an einer sehr gelungenen neuen Internetseite.

Wir brauchen zwar noch weitere Freiwillige, insbesondere soll die Jubiläumsfeier so bald wie möglich nachgeholt werden. Aber unsere Abteilung verfügt über ein stabiles Fundament, so dass es weiter bergauf gehen wird. Ein herzlicher Dank an alle, die in dieser schwierigen Situation mit anpacken!





AUS DEM SPIELGESCHEHEN

Trotz aller oben beschriebenen Widrigkeiten können wir sportlich zufrieden auf das Jahr 2023 zurückblicken. Nach dem großen Beben und den entsprechenden Unruhen im Frühjahr/Sommer, konnten wir zum Saisonstart 2023/2024 im September wieder mit 14 Teams im Erwachsenen- und 6 Teams im Jugendbereich an den Start im neu gegründeten Tischtennis-Bezirk „Rhein-Ruhr“ gehen. Nach über 50 Jahren Tischtennis im Kreis Essen, wurde dieser aufgrund einer Strukturreform auf Verbandsebene aufgelöst. Konkret bedeutet dies vor allem für die Teams auf Kreisebene, dass es nun auch mal nach Mülheim oder Oberhausen zu Auswärtsspielen gehen kann. Zum Abschluss der Hinrunde findet sich die 1. Herren, nach den zahlreichen Abgängen erwartungsgemäß auf einem Abstiegsplatz in der Lan-

desliga wieder und freut sich im Sommer 2024 wieder Erfolgserlebnisse in der Bezirksoberliga feiern zu können. Bis dahin, muss man leider noch ein wenig die Zähne zusammenbeißen. Erheblich erfolgreicher gestaltet sich dagegen das Abschneiden der 1. Damen in der Verbandsliga. Als Tabellenvierter mit nur 1 Punkt Rückstand auf den Spitzenreiter, darf man sich durchaus berechtigte Hoffnung machen, am Saisonende ein Wörtchen im Aufstiegsrennen mitzureden. Besonders in der Breite gestaltet sich die laufende Saison durchweg positiv. Mit drei 1. Tabellenplätzen nach der Hinrunde bei weiteren Herrenteams, sowie den Plätze 2 bzw. 3 bei den 3 übrigen Damenteams, blicken wir zuversichtlich auf die Rückrunde.

AUS DER JUGENDABTEILUNG

Nachdem im Frühjahr ebenfalls ein Großteil des Trainerteams den Verein verließen, stand die Jugendabteilung vor der schweren Aufgabe neue Trainer/Betreuer für den Verein zu finden, um den Trainingsbetrieb aufrecht erhalten zu können. Da auch der Posten des Jugendwartes seit März nicht besetzt war, war dies umso schwieriger. In dieser Situation erklärte sich Ulrike Kuhl (bisherige Stellvertreterin) bereit den Posten der Jugendwartin zu übernehmen und damit der Abteilung zu signalisieren, es geht bei den Jugendlichen weiter. In vielen Gesprächen wurden viele (vor allem junge) Trainer gefunden, die sich im Verein mehr einbringen wollten. Dafür schon an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Nun ging man daran die neue Saison zu planen. Dies war eine große Herausforderung, da es nicht ganz klar war, wie viele Jugendliche für kommende Saison zur Verfügung stehen würden. Letztendlich konnten wir sechs Mannschaften in den Spielbetrieb schicken.

1. Jungen 19 (NRW-Liga)

Nachdem die Mannschaft um Betreuer Heiko Schnorr in der letzten Saison Platz 2 und damit die Qualifikation für das Viertelfinale sensationell schafften, stand in dieser Saison erstmal das vorrangige Ziel, den Klassenerhalt (da es einen vermehrten Abstieg gibt) zu schaffen. Aber was die Jungs in dieser Hinserie schafften war fantastisch. Bis zum letzten Spiel lag man auf Platz 1 und nur

durch eine unglückliche Niederlage landete die Mannschaft mit Melvin, Tim, Noah, Jona und Timo auf einen tollen 2. Platz.

2. Jungen 19 (Bezirksoberliga)

Auch die 2. Mannschaft um Betreuer Stephan Verhoven mit Timo, Lenny, Karl und Linus und spielen in der zweithöchsten Klasse eine starke Saison. Nach Abschluss der Hinserie stehen sie auf Platz 3 und wenn bedenkt, dass man den Tabellenführer geschlagen hat und auch dem Zweiten ein unentschieden abtrotzte, wäre vielleicht auch noch etwas mehr drin gewesen. Aber bedingt durch Krankheit konnte man in einigen Spielen nicht in Bestformation antreten und musste dort dann einige Punkte lassen.

3. Jungen 19 (1. Bezirksliga)

Leider musste die 3. Mannschaft noch vor dem Start einige Rückschläge hinnehmen. Zwei vorgesehene Spieler sagten kurzfristig ihre Teilnahme an Wettkämpfen ab und auch Betreuer Dirk Müller-Seisel musste krankheitsbedingt passen. Somit rückte Lennert zu Basti und Anna-Lena auf und durch das Aushelfen unserer Jungen 15 Mannschaft konnten sie einen respektablen 5 Platz belegen. Erfreulich war auch, dass sich Svenja Berger bereit erklärte die Mannschaft zu betreuen und dies auch in der Rückserie zusammen mit Dirk weiter macht.



4. Jungen 19 (1. Bezirksliga)

Unser „Sorgenkind“ (leider kein Spiel gewonnen) und das liegt nicht an der Mannschaft von Betreuerin Sandra Schnorr mit den Spielern Johan, Daniel, Fabian und Sasshank, sondern einfach daran das Stephan nicht auf das Alter geachtet hat und sie in der Jungen 19 statt in der Jungen 15 gemeldet hat. Dies wird in der Rückserie korrigiert und sie werden als 2. Jungen 15 Mannschaft spielen.

Jungen 15 (1. Bezirksliga)

Eine tolle Hinserie hat die Mannschaft von Betreuer Christian Siedner mit Linus, Nico, Jonas und Luke gespielt. Mit nur einer Niederlage belegen sie Platz 2 und haben damit für die Bestengruppe in der Rückrunde qualifiziert. Damit spielen sie um den Aufstieg in die höchste Jungen 15 Klasse des Bezirks. Ich bin sehr gespannt, wie sie sich schlagen.

Jungen 11 (Bezirksoberliga)

Auch unsere Jüngsten (Luke, Bruno, Robin und Martin und Betreuerin Ulrike Kuhl) spielen eine starke Hinserie. Sie belegen derzeit Platz 3 und wir lassen uns überraschen wohin der Weg in der Rückserie geht.

Weihnachtsturnier Jugend

Am 10. Dezember führten wir unser traditionelles Weihnachtsturnier in der Sporthalle an der Waldlehne durch. Eine DANKESCHÖN an unseren Hausmeister Herrn Flockenhaus, den uns die Empore öffnete und uns ermöglichte Tische und Bänke des Fördervereins zu nutzen.

27 Mädchen und Jungen nahmen an dem von Ulrike, Svenja und Christian organisierten Turnier an den unterschiedlichsten (komischen) Tischen teil. Nach 5 Stunden und einigen Runden Riesenplatte endete das Turnier mit dem Sieg von der Mannschaft um Gruppenkopf Malte mit Linus, Leon und Martin. Der 2. Platz ging an das Team von Lenny mit Nico, Johan und Hendrik. Platz 3 belegte Jona mit Lennert, Jan und Robin.

Markus Thiet

Lars Overländer

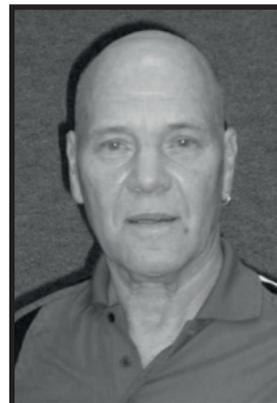
Stephan Verhoven

WIR NEHMEN ABSCHIED

Anfang September erreichte uns die traurige Nachricht, dass Werner Kobüssen unerwartet plötzlich verstorben ist. Werner oder „Locke“, wie ihn seine Mannschaftskollegen aufgrund seiner (nicht vorhandenen) üppigen Haarpracht liebevoll nannten, war über Jahrzehnte eine zuverlässige Säule der Tischtennisabteilung. Mit über 1.000 (!) Meisterschaftseinzeln für den TUSEM gehörte er zu den ganz wenigen Spielern, die unermüdlich und treu über Jahrzehnte hinweg für uns auf Punktejagd gegangen sind.

Stets gut informiert über die aktuellen Ergebnisse sämtlicher Teams war ein Plausch zu Beginn des Trainings obligatorisch. Fit wie ein Turnschuh zeigte er dann am Tisch Jung und Alt, wie der Hase läuft. Auch abseits des Sports nahm sich Werner gerne Zeit für eine Unterhaltung und verbreitete durch seine stets freundliche und offene Art generationenübergreifend gute Laune.

Mit Werner verlieren wir ein allseits beliebtes und sehr geschätztes Mitglied, das unsere Tischtennis-Abteilung in den vergangenen Jahrzehnten mitgeprägt hat. Wir werden ihn sehr vermissen.





IN DIE JAHRE GEKOMMEN

Die Abteilung Tanzen gibt es in unserem TUSEM seit dem 01.01.1986. Nach der Begeisterung für das Tanzen in den ersten Jahren mit in der Spitze 40 Paaren sind mit einigen Neuzugängen, aber leider überwiegenden Abgängen noch 11 Paare übrig geblieben. Auch an denen sind die Jahre nicht spurlos vorübergegangen, doch hat sie das wöchentliche Training offensichtlich fit gehalten. Im Februar 2023 waren wir zu 6 Paaren auf dem Ing-Ball der Fachhochschule Mülheim in der dortigen Stadthalle. Dort sind wir angenehm aufgefallen. Der Leiter der düsseldorfer Tanzschule Frieling kam an unseren Tisch und fragte, wer denn unser Trainer sei. Für einen Gesellschaftskreis

und in unserem Alter böten wir noch eine außergewöhnliche flotte Sohle. So ein Lob schmeichelt natürlich.

Leider wird uns unser langjähriger Trainer im Laufe des 1. Quartals 2024 in neue Hände übergeben. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses (10.12.2023) hat uns der neue Trainer nur 1x beim Training zuschauen können, um sich mit unserem Repertoire vertraut zu machen. So ist der Weg für einen gleitenden Übergang bereitet. Wir wünschen unserer Abteilung weiterhin ein fröhliches Gemeinschaftsleben und weiterhin Spaß beim Wiederholen „noch nie“ geübter Schritte...





TURNEN

TURNEN DAMEN JAHRESRÜCKBLICK 2023

KARNEVAL AM DIENSTAG DEN 21. FEBRUAR

Endlich war es wieder möglich, dass wir uns am Veilchendienstag zu unserer kleinen Karnevalsfeiertreffen konnten. In fröhlicher Runde trafen wir uns in phantasievollen Kostümen zu einem lustigen Turnabend der besonderen Art.

Mit entsprechender Karnevalsmusik brachten wir uns schwungvoll in Stimmung. Schnell war wieder ein kleines aber feines Büffet aufgebaut. Dazu natürlich die entsprechenden Kaltgetränke. Zwischendurch noch ein kleines Tänzchen und mit schunkeln und Karnevalsmusik war es ein fröhlicher Abend.





MOIN BREMEN

Vom 12. Bis 14. Mai ging es in diesem Jahr in die Hansemetropole Bremen, Bremerhaven und das Künstlerdorf Worpswede.

Wir starteten unsere Busreise mit 16 Frauen am Helgolandring um 6.50 Uhr und erreichten unser Ziel gegen Mittag. Dort unternahmen wir dann mit unserer Reiseleitung eine geführte Tour durch die Stadt. Die reich verzierten Bürgerhäuser, die prächtige Renaissancefassade des Bremer Rathauses, das alte Gildehaus der Bremer Kaufleute bezeugen noch heute den Wohlstand, den der Handel mit Gütern aus aller Herren Länder der Stadt einst bescherte. Die Rolandstatue mit dem Rathaus wurde als Symbol für die bürgerliche Freiheit von der UNESCO 204 zum Weltkulturerbe ernannt. Anschließend ging es dann in unser Hotel, wo wir in unsere Zimmer eincheckten. Nach einem abendlichen Büffet trafen wir uns zum Tagesausklang in der Lobby mit Bargetränken in geselliger Runde.

Am Samstag ging es dann weiter nach Bremerhaven wo wir bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel eine Hafensrundfahrt unternahmen und viel Interessantes über die Hafenanlage und die Schifffahrt in einem humorvollen Vortrag erfuhren. Nach einem Bummel über die Shoppingmall und Fischbrötchen essen ging es zurück ins Hotel.

Nah dem Abendbüffet führte uns ein Spaziergang durch einen 3,2 Hektar großen Rhododendron-Park mit der weltweit größten Rhododendron-Sammlung.

Anschließend trafen wir uns dann zu unserer obligatorischen Zimmerparty und wie immer fanden

16 Frauen in einem 2-Bett-Zimmer Platz zum Feiern. Mit Kaltgetränken und Knabbergebäck wurde es ein feucht-fröhlicher Tagesausklang.

Am Sonntag fuhren wir nach dem Frühstück in das wenige Kilometer entfernte und bekannte Künstlerdorf Worpswede. Nach einem geführten Ortsrundgang zum Modersohn-Becker-Haus, der Kunsthalle und vielen Skulpturen blieb noch Zeit für individuelle Erkundigungen, kleine Einkäufe in den hübschen Geschäften und Einkehr in einem der netten Cafés.

Und dann hieß es schon wieder Abschied nehmen und es ging zurück nach Essen. Während einer Pause unterwegs gab es dann noch das „berühmte Hafermann-3 Gang –Menü“, bestehend aus leckerer heißer Bockwurst mit Senf und Brot. So kamen wir gut gestärkt und mit vielen neuen Eindrücken wohlbehalten abends wieder in Essen an.

Den Jahresabschluss bildete wieder unsere Weihnachtsfeier im Clubhaus am Freitag, den 15. Dezember. In weihnachtlicher Atmosphäre mit entsprechender Dekoration, dem Singen von Weihnachtsliedern, Kurzgeschichten, einem Dank an unsere Übungsleiterin Bärbel und leckerem Essen von unserem Clubwirt startete dann die Verlosung der mitgebrachten Weihnachtsgeschenke. Es wurde ein stimmungsvoller und fröhlicher Abend mit einigen Überraschungen und interessanten Gesprächen.

Starten wir nun in ein hoffnungsvolles und ereignisreiches Jahr 2024!

Brigitte auf der Heide





JAHRESRÜCKBLICK 2023

Im vergangenen Jahr gab es, Gott sei Dank, mal keine Sperrung der Halle Margarethenhöhe. Leider war 1 Vorhang von März bis November defekt, sodass eine Dreierteilung nicht möglich war.

Unsere neue Übungsleiterin, Daniela Tonn, konnte die Dienstag-Vormittags-Frauengruppe und die Freitag-Abends-Männertruppe übernehmen. Stefanie Hirche leitet seit November die Eltern/Kind/Gruppe am Mittwochnachmittag.

Zum Jahresende haben wir Barbara Jedras nach 5 Jahren (Kindergarten-Gruppe 3-6J.) verabschiedet. Aus beruflichen Gründen war diese Gruppe schon seit August auf 16.30-18.30 Uhr verlegt worden. Wegen der fehlenden Möglichkeit der Drittelteilung der Halle ist die Gruppe in die Halle Waldlehne ausgewichen. Dank an die TT-Abteilung für das Überlassen der 1,5 Stunden.

Ab Januar übernimmt Julia Väisänen das Turnen, dann aber wieder früher, 15.30 – 17.30 Uhr. Die Seniorengruppen trainieren fleißig für Erhalt der Fitness und Gesundheit.

Die Geselligkeit kommt auch nicht zu kurz. Karnevalsfeier in der Halle (Dienstagabend-Gruppe), 14tägige Klubhausbesuche, diverse Sektfeiern bei runden Geburtstagen, Kuchen backen und Einsatz beim Tusem Day. Dieser Tag war ja leider verregnet, trotzdem waren der Waffelteig und alle Kuchen ausverkauft. Ich danke allen, auch aus



anderen Abteilungen, für die Spenden und den Arbeitseinsatz.

Zum Jahresende fanden dann noch Weihnachtsfeiern statt.

Ich danke allen Übungsleiterinnen und jugendlichen Helferinnen für ihren Einsatz im vergangenen Jahr!

Auf geht es mit viel Schwung ins Jahr 2024.

Bärbel Brückner

DIENSTAGSGRUPPE ELTERN / KIND TURNEN





EIN SEKTCHEN ZUM NEUNZIGSTEN



Fehlt Ihnen der Durchblick?

Sehtest-Aktion mit den neuesten 3D-Messgeräten

Mit gutem Sehen kommt man einfach sicherer ans Ziel.

Unser bekanntes Team freut sich, Sie in unserem Fachgeschäft begrüßen zu dürfen. Eigene Meisterwerkstatt, modernste Brillenfassungen namhafter Designer bei Top-Preis-Garantie erwarten Sie.

Jetzt: kostenlose Contactlinsen - Trageversuch

Wir freuen uns auf Sie!



Klaus Rozwalak, Augenoptikmeister und Geschäftsführer, Christiane Ulrich, Augenoptikmeisterin, B.Sc. Markus Rozwalak, Augenoptik-Ingenieur und Geschäftsführer (v. l. n. r.)



Lührmannwald 51 • 45149 Essen
Fon 0201 718490 • Fax 0201 713931
opticbaunack@t-online.de • www.opticbaunack.de



TURNEN HERREN

SPORT IN DER HALLE AN DER WALDLEHNE

Im Jahr 2023 konnten wir wieder (ohne größere Corona bedingte Einschränkungen) am Freitagabend ab 20:00 Uhr in der Turnhalle der Schule an der Waldlehne unsere sportlichen Betätigungen im zuletzt üblichen Rahmen ausüben. Lina Brosin leitete uns in der von ihr gewohnten Art an. Allerdings konnten nicht mehr die Teilnehmerzahlen wie in den letzten Jahren vor Corona erreicht werden. Ja, das Durchschnittsalter unserer Mittturner ist inzwischen mit ca. 82 Jahren auch schon recht hoch.



Sport mit Lina, Partnerübung

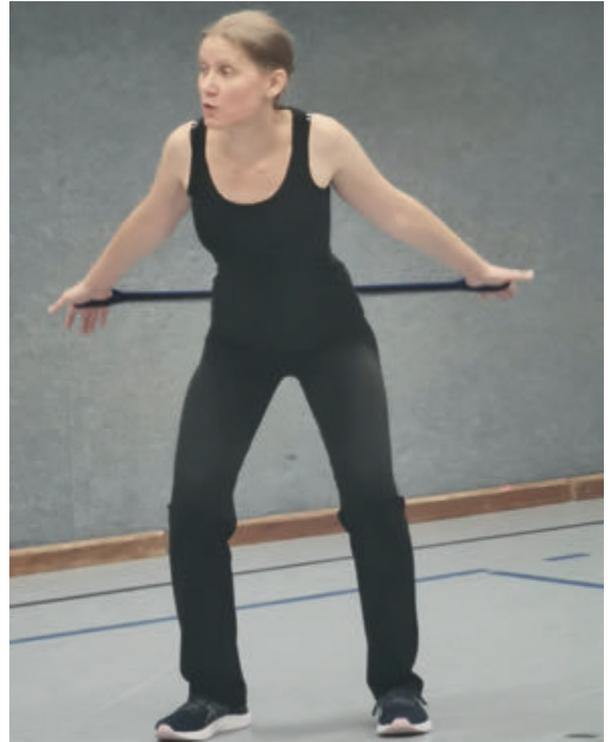
In den Sommerferien konnten wir wegen Reinigungsarbeiten, nicht immer die Halle nutzen. Lina hat dann spontan zu Abendspaziergängen durch die Gruga eingeladen.

Im Sommer ist Lina aus Essen weggezogen, letztmalig hat sie Ende Juli 2023 mit uns trainiert. Wir bedauerten, dass wir sie „verloren“ haben, dankten ihr für den geleisteten Einsatz und wünschten ihr für die Zukunft alles Gute. Am letzten Übungsabend machten wir ein Gruppenfoto.

Ein neuer Übungsleiter oder eine neue Übungsleiterin war zunächst nicht in Sicht, so

dass unser Sportsfreund Wolfgang Buhlmann vertretungsweise, wie schon häufiger in früheren Jahren, als Übungsleiter einsprang.

Ende September war es dann soweit, eine neue Übungsleiterin, Daniela Tonn, stellte sich vor, und wir waren mit ihr auch sehr zufrieden. Somit haben wir mit der erfahrenen Daniela nun jemanden, der uns mit neuem Programm fit hält. Wir hoffen auf ein langes und erfolgreiches Miteinander.



Neue Übungsleiterin Daniela Tonn

Um unsere Gemeinschaft zu fördern und zu festigen, gab es den Vorschlag, dass wir uns alle jeweils am 1. Freitag eines Monats (nach dem Sport in der Halle) im TUSEM-Clubhaus treffen. Auch das war im Berichtsjahr neu und so trafen wir uns ziemlich oft zu geselliger Runde zum Abschluss des Sportabends, wie in „alten Zeiten“.



Daniela hält uns in Bewegung



Abschied von Lina Brosin

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Am 15. September 2023 trafen wir uns aus einem besonderen Anlass im TUSEM-Clubhaus. Die Sportsfreunde Karl Marcinek (90) und Ernst Kreuzfelder (80) hatte gerade einen runden Geburtstag hinter sich und luden uns zum Imbiss und Umtrunk ein. Endlich konnte auch wieder gemeinsam gesungen werden, und Hein Dräger begleitete uns, wie schon oft in früheren Jahren, mit seiner Gitarre.

Bei dieser Veranstaltung wurde beschlossen, dass wir in diesem Jahr auch wieder eine Weihnachtsfeier abhalten wollten. Ein passender Termin war bald gefunden, und so konnte nach altbewährtem Brauch am Montag, dem 04. Dezember 2023, gefeiert werden. Mit über 20 Personen trafen wir uns im Restaurant Athos, das der Wirt extra

an diesem Tag für uns geöffnet hatte. Die Feier verlief wie fast immer in früheren Jahren. Es wurde gut gegessen, getrunken sowie gesungen (auch Weihnachtslieder). Auch diese Veranstaltung trug dazu bei, unsere Gemeinschaft zu festigen. Selbst wenn, wie bereits erwähnt, nicht mehr alle alters- und/oder gesundheitsbedingt an den sportlichen Aktivitäten teilnehmen können, ist es schön und erfüllend, bei solchen Veranstaltungen auch viele alte Gesichter wiederzusehen und dabei Gelegenheit zu haben, sich nett miteinander auszutauschen.

Über dieses Treffen hat unser Sportsfreund Gerd Großmann eine großartige Präsentation erstellt, die er per E-Mail an alle Mitglieder unserer Männerturngruppe verschickt hat.



Im Clubhaus bei der Geburtstagsfeier von Karl und Ernst



Eindrücke von der Weihnachtsfeier



GEBURTSTAGE

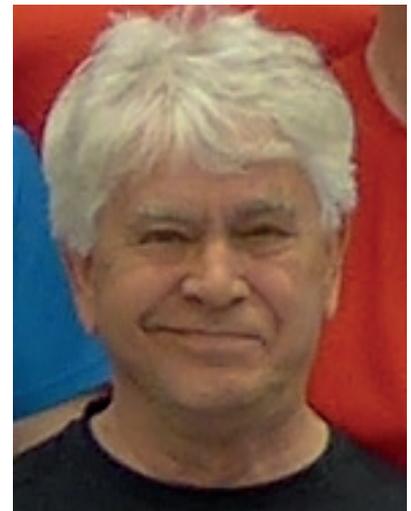
Im Jahr 2023 gab es in unserem Kreis drei runde Geburtstage. Karl Marcinek wurde 90 und Ernst Kreuzfelder sowie Frank Dorloff konnten das 80. Lebensjahr vollenden. Frank ist leider zu Jahresmitte erkrankt, so dass er z.Zt. nicht am Sport teilnimmt und auch nicht mit uns feiern konnte. Allen Jubilaren gratulieren wir hiermit noch einmal herzlich und wünschen alles Gute.



Karl Marcinek 90



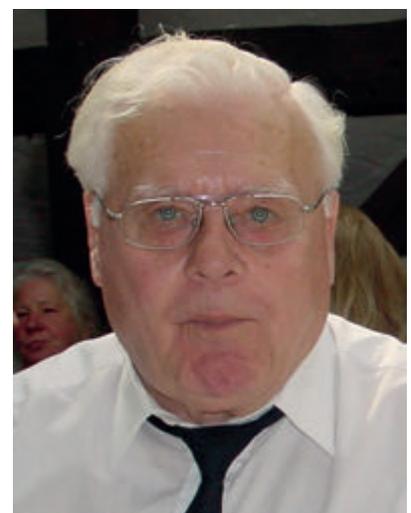
Dr. Ernst Kreuzfelder 80



Dr. Frank Dorloff 80

ABSCHIED

Auch in diesem Jahr hat sich der Lebenskreis eines unserer Mitglieder geschlossen. Unser bis dahin ältester Mitturner Harald Sokoll ist im Mai im Alter von 94 Jahren verstorben. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.



Harald Sokoll †



Texte und Fotos: Dr. Bernd Dienemann

“Das Lächeln, das Du aussendest, kehrt zu Dir zurück.”

(Indisches Sprichwort)

Wir machen Ihr Lächeln schöner:

- Professionelle Zahnreinigung
- Prophylaxe
- Laserbehandlung
- Ästhetische Füllungen
- Zahnerhaltung
- Individueller Zahnersatz
- Implantate
- Kinderbehandlung
- Behandlung von Angstpatienten

A stylized tooth logo with a blue outline and a yellow fill. It is positioned centrally, with a horizontal line passing through its middle. The line is blue above the tooth and yellow below it.

Zahnarztpraxis

*Dr. Dirk Holfeld
und Kollegen*

Zahnärzte

*Sommerburgstraße 14
45149 Essen
Tel.: 02 01-71 04 14*

www.zahnarztessen.com



VOLLEYBALL

DIE VOLLEYBALLABTEILUNG

Auch in diesem Jahr gibt es tolle Neuigkeiten aus der Volleyballabteilung. Die beiden Jugendmannschaften, die im letzten Jahr neu gegründet wurden, werden sehr gut angenommen und die Volleyballabteilung hat viele neue Spielerinnen für sich gewinnen können. In der Saison 2023/24 sind die beiden Jugendmannschaften sogar zum ersten Mal im Ligabetrieb dabei und können erste Erfahrungen sammeln.

Für unsere Damen 2 haben wir mit Michael Fox einen tollen Coach dazugewinnen können, der die Mannschaft motiviert und durch die Saison begleitet.

1.DAMEN

Zur Saison 2023/24 konnte die Verbandsligamannschaft viele neue Spielerinnen für sich gewinnen. Dadurch wurde die Mannschaft auf allen Positionen verstärkt. Vielleicht auch ein Grund, warum es in dieser Hinrunde (16 Punkte aus 8 Spielen; derzeit Platz 2) noch besser läuft als die letzten Jahre, seit dem freiwilligen Abstieg aus der Oberliga. Aber auch die Stimmung auf dem Feld steigert sich von Jahr zu Jahr. So sind alle alten und neuen Spielerinnen auf dem Spielfeld

motiviert und kämpfen füreinander. Weiterhin sollen Fortschritte im Training und den Spielen gemacht werden, sodass sich die Mannschaft um Trainer Marco Voigt das Ziel von einem oberen Tabellenplatz am Ende der Saison erfüllen kann. Auch neben dem Volleyballfeld, bei gemeinsamen Aktivitäten, sind die meisten mit dabei. Wie zum Beispiel beim diesjährigen Oktoberfest oder beim Essen gehen nach den Spielen.





2.DAMEN

Die zweite Damen tritt in dieser Saison in der Bezirksklasse an. Das Ziel für die Saison soll klar der Aufstieg sein. Mit 24:1 Sätzen nach der Hinrunde und der vollen Punkteausbeute steht die Mannschaft aktuell auf Platz 1 der Tabelle und sicherte sich die Herbstmeisterschaft. So kann und darf es gerne weitergehen. Nach dem

Trainerwechsel zu Beginn der Saison, standen die ersten Wochen vor allem unter dem Motto des gegenseitigen Kennenlernens. Nach und nach können nun neue Abläufe und technische Feinheiten trainiert werden. Hoffentlich wird die Rückrunde genauso erfolgreich, wie die Hinrunde.



3.DAMEN

Die Damen 3 des Tussem Essen startet dieses Jahr in der Bezirksklasse und tritt zum ersten Mal nur in einer Damenliga an. Nach dem Abgang oder Auslandsaufenthalten mancher Spielerinnen konnte sich die Mannschaft von Trainerin Hanna Wieling auch auf einige Neuzugänge freuen. Auch erhielt die Mannschaft Verstärkung aus der eigenen Jugend. Dadurch hieß es zuerst einmal: Kennenlernen sowie den Teamgeist finden und aufbauen. Nachdem die Mannschaft ihren Zusammenhalt gefunden hat, konnte die Saison beginnen. Nach guten Leistungen, starken Aktionen auf dem Feld und auch zum Teil knappen Spielen befindet sich die Damen 3 auf dem 7. Tabellenplatz mit insgesamt 5 Punkten. In der kommenden Rückrunde sollen noch mehr Punkte gesammelt werden, um einen möglichen Abstieg in die nächstes neu entstehende Kreisliga zu verhindern.





DONNERSTAGSHOBBYTRUPP - NEU IM LIGABETRIEB

Mehr als ein Dutzend Ruhestands-Volleyballerinnen treffen sich mindestens einmal wöchentlich zum Zocken in der Halle – dabei ist das Dutzend im seltensten Fall voll.

In den Sommermonaten bevorzugen wir 2 x wöchentlich den Sand an den Füßen und die Sonne auf unseren begnadeten Körpern.

Das Alter spielt bei uns keine Rolle, geboren wurden wir alle im vergangenen Jahrhundert – die einen sorgen noch für weitere frischen Nachkommen, die anderen könnten theoretisch schon großelterlichen Pflichten nachkommen.

Im Fokus unserer regelmäßigen Zusammenkunft steht der Spaß, dicht gefolgt von einzulösenden Kisten in der Trainings-Nachbesprechung (wahlweise Backwaren oder flüssige Nahrung) und das „mal ins Schwitzen kommen“.

Seit dieser Saison mischen wir erfolgreich die semi-hochkarätig besetzte „BFS-Ruhr Frauen Essen Hobbyliga“ auf. Noch müssen wir uns an die „Regelungen“ des Hobbyligabetriebes gewöhnen, aber zumindest sorgen die Besonderheiten immer für viele Lacher auf unserer Seite. Im Wettkampfmodus legen wir durchaus etwas mehr Ehrgeiz an den Tag und haben bisher immer als Sieger den Platz verlassen können.

Was wir bieten:

- o hochtalentierete Besetzung auf allen Positionen
- o über 300 Jahre Volleyballerfahrung bis hin zur Regionalliga
- o zig Jahre Trainererfahrung
- o Engagement im Vereinsleben
- o Humor
- o eine Prise Schlaubi-Schlumpfsein
- o geringfügige Zickigkeit

Gesellige und motivierte Mädels, die unser Aufgebot mit Können ergänzen und multitaskingfähig sind (körperliche Bewegung und Informationsaustausch), werden nach Durchlauf eines komplexen und anspruchsvollen Auswahlverfahrens herzlich in den Kreis aufgenommen!

Aussagekräftige Bewerbungen bitte an: claudia@tusem-volleyball.de

Assenmacher

Für Ihr Zuhause.



Intelligente Wärme-
und Klimatechnik.
Individuelle Badgestaltung.

Assenmacher GmbH
Steile Straße 28 | 45149 Essen
Tel. 0201 87 77 66 0
E-Mail: info@assenmacher-gmbh.de
www.assenmacher-gmbh.de





U16

Die U16 geht in dieser Saison das erste Mal an den Start! Zusammenspiel, Technik und ein erstes Kennenlernen mit dem Läufer-System stehen auf dem Plan! Beim Vorbereitungsturnier

des VC Borbeck konnte ein toller zweiter Platz gemacht werden und das erste Ligaspiel konnte am 2. Spieltag ebenfalls eingefahren werden! Wir sammeln weiter fleißig Erfahrungen!



U14

Auch unsere Jüngsten starten in der Saison 23/24 zum ersten Mal in der U14 Bezirksliga. Für eine U14 sind wir zwar sehr jung doch trotzdem konnten wir bisher mit den anderen Mannschaften mithalten und schon einige Punkte erzielen und

einige tolle Ballwechsel spielen. Neben Erfahrung sammeln und erstem Spielverständnis steht natürlich vor allem viel Spaß auf dem Programm. Wir sind stolz auf unsere Mädchen und freuen uns auf ein paar spannende Spiele in der Rückrunde.





SPORT- UND GESUNDHEITZENTRUM

SGZ MIT NEUEN TRAINERN & SPORTKURSEN

Mindestens 650 Sportler und Kinder kommen jede Woche zu uns ins Sport- und Gesundheitszentrum. Rehasport, Herzsport, Fitnesskurse, Kindertanz oder Eltern-Kindturnen, insgesamt bieten wir von Montag bis Samstag 81 Kurse an.

Darunter sind auch 8 neue Kurse, die wir mit neuen Übungsleiterinnen im Januar starten konnten. 2x Elternkindturnen mit Julia, 2x Hatha-Yoga mit Melanie und 4 „Mama-Kurse“ mit Ricarda. Die Gesamtzahl aller Kursteilnehmenden und die Anzahl voller Kurse ist angestiegen.

Mußten wir im letzten Jahr leider noch vielen Interessenten für Eltern- und Kind-Kurse absagen und Wartelisten erstellen, konnten jetzt mit den neuen Kursen alle Wünsche erfüllt werden.

Auch der Rehasport erlebt bei uns einen Zuwachs an Teilnehmenden, so dass wir eine neue Trai-

ningseinheit mit Ricarda als Übungsleiterin etablieren konnten. Wir sind zuversichtlich dass mindestens noch ein weiterer demnächst folgen wird.

Aufgrund gestiegener Kosten bei Energie, Instandhaltung, Personal, etc., mußten wir die Kursgebühren anheben. Allerdings gehören die Sportkurse des TUSEM SGZ immer noch zu den Günstigsten in Essen sind.



zum TUSEM SGZ, hier scannen

alle Infos zu dem Angebot des Sport- und Gesundheitszentrum finden Sie unter www.tusem.de/sgz oder einfach den QR-Code scannen.

BERGER

Bestattungen

Wir kümmern uns um alles.
Damit Sie Zeit für sich haben.

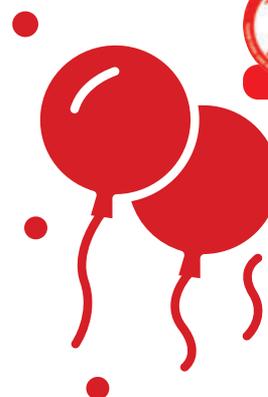
BERGER Bestattungen
Gemarkenstraße 132 • 45147 Essen
Telefon: 0201 .73 60 64 • info@berger-bestattungen.de





BESONDERE GEBURTSTAGE IN 2024

„das Präsidium und alle Mitglieder des TUSEM gratulieren zum besonderem Geburtstag und wünschen alles, alles Gute...!“



50 JAHRE

Stefan Groß, Sandra Keitemeier, Matthias Levering, Marc Vennemann, Anuschka Luengas, Heike Pach, Sonja Röttger, Florian Steiner, Rainer Schick, Arne Pflugrad, Ralf Schiffer, Rabea Hepke, Marc Borsing, Frank Maslowski, Lars Freund, Matthias Kullmann, Andre Klomfaß, Tobias Winkelmann, Peter Schmidt

60 JAHRE

Hendrik Mücke, Klaus-Peter Reintges, Kerstin Engel, Michael Schmitz, Ulrike Kölges, Jürgen Golz, Michael Keusgen, Detlef Unthan, Iris Käsler, Paul Poschadel, Brigitte Gerdau, Jörg Käsler

65 JAHRE

Holger Föcking, Gerd Maggaß, Karl-Heinz Hoffmann, Regina Coupette, Peter Daume, Volker Emler, Jürgen Krause, Andreas Wolf, Klaus Pospiech, Ursula Tiede, Klaus Ohm, Lu Hong, Norbert Böhmer, Ralph Müller

70 JAHRE

Sigrid Diederichs, Wilhelm Krüger, Inge Galla, Thomas Vomfell, Werner Traphan, Hans Fuchs, Dietmar Wegner, Volker Braun, Jutta Weinhold, Peter Pallulat, Ying Xian Wang, Burkhard Lingner

75 JAHRE

Udo Krallmann, Renate Weckmann, Werner Strangfeld, Manfred Benning, Annelies Radermacher, Angelika Walther, Inge Thimm-Brede, Brigitte Holtgreve, Bernd Gerstenberg, Hans Martz, Wolfgang Braun, Wiegung Zhong, Brunhilde von der Heydt, Joachim Brückner, Marianne Berg, Michael Pütz

80 JAHRE

Günter Rünz, Bernd Dienemann, Siegfried Tittel, Jutta Erich, Henner Krause, Edeltraut Schwinn, Ute Lucas, Karin Kniel, Hans-Joachim Schramm, Peter Spoor, Reiner Kindel, Christa de Jong, Monika Schulte, Anja Ophuisen, Friedrich Becker, Hein Dräger, Peter Walter, Karin Habig, Axel Starke, Uta Jäger

85 JAHRE

Wolfgang Buhlmann, Gertrude Gintersdorfer, Edith Möller, Uwe Schröter, Joop de Jong, Wilma Weber, Rainer Pflugrad

90 JAHRE

Werner Iding, Sigrid Kumpmann, Franz-Josef Adams, Horst Krallmann, Ingeborg Gehrsitz

90+ JAHRE

Brigitte Kratzsch, Elisabeth Schorn, Karl Marcinek, Ingrid Coupette, Eva-Maria Hackbarth, Edith Dilger, Irmtraut Rakutt, Erika Stermann, Herbert Rink, Rolf Giebeler, Heinrich Niebert, Fritz Kumpmann, Ruth Albers, Otto Broska, Nancy Broska, Helmut Weber, Josef Gehrsitz, Karl-Heinz Fleuren, Angelika Wittka, Waltraud Nentwich, Helga Braun, Ulrich Müller-Böhm, Helga Lückemeyer, Kläre Felmede, Waltraud Vogel

101 JAHRE

Ursula Böcking



ANSCHRIFTEN / IMPRESSUM

WICHTIGE ANSCHRIFTEN IM TUSEM

PRÄSIDIUM:

Präsident:	Christian Kukuk, Baublüte 20, 45133 Essen, kukuk@zuhorn.de
Stellvertretende Präsidentin:	Ute Schwinn, Wortbergrode 6, 45149 Essen, u.schwinn@schwinn24.de
Schatzmeister:	Florian Fröhlich, Am Fichtenbusch 27, 45149 Essen, florian.froehlich@gmx.de
Stellvertr. Schatzmeister:	Cedric van Beek, Helgolandring 41, 45149 Essen, Tel. 235494 (d) cedric@steuerberatung-vanbeek.de
Vorsitzender des Vereinsjugendausschusses:	Sebastian Klein, Bauvereinstr. 19, 45136 Essen, Tel. 53694340 sebastian.klein@tusem.de
Beisitzer:	Barbara Brückner, Juistweg 40, 45149 Essen, Tel. 424000 jb.brueckner@freenet.de Petra Gebauer, Diepenbeck 9, 45472 Mülheim, Tel. 0208 4446811 Frank Schienbein, Waldlehne 49, 45149 Essen, Tel. 710814 frank.schienbein@tusem.de Andreas Coupette, Lehnsgrund 20, 45149 Essen, Tel. 7100555 racoupette@googlemail.com Carsten Windelschmidt, Wortbergrode 6, 45149 Essen, Tel. 0172 2643394 carsten.windelschmidt@gmx.de
Geschäftsführer:	Klaus Leisen, Fibelweg 7, 45149 Essen, klaus.leisen@tusem.de

VORSITZENDE DER ABTEILUNGEN

Badminton:	Thomas Knura, Hamborner Str. 2, 45143 Essen, Tel. 669060, thomas.knura@uni-essen.de
Basketball:	Markus Droste, Cäsarstr. 13, 45130 Essen, Tel. 0177 6721384 markus.droste@arcor.de
Boxen:	Volker Bierbach, Saarner Str. 428 a, 45478 Mülheim/Ruhr, Tel. 0172 8965443, bierbach@gmx.de
E-R-H:	Peter Kalthoff, Buscheystr. 55, 58089 Hagen, Tel. 02331 900546, peter.kalthoff@web.de
Fussball:	Carsten Windelschmidt, Wortbergrode 6, 45149 Essen, Tel. 0172 2643394, carsten.windelschmidt@gmx.de
Handball:	Marc Schloßmann, Baltrumweg 11, 45149 Essen, Tel. 4386426, marc.schlossmann@mailbox.org
Leichtathletik:	Dr. Roland Döhrn, Milchstr. 18, 45277 Essen, doehrn-essen@t-online.de
Schwimmen:	Helene Bachmann, Helgolandring 2, 45149 Essen, Tel. 0172 6328351, bachmanngbh@freenet.de
Taekwondo:	Jörg Hofmann, Sommerburgstr. 121, 45149 Essen, Tel. 7100021, info@tusem-taekwondo.de
Tanzen:	Gerd Pflugstaedt, Schmetterlingweg 9, 45279 Essen, Tel. 541013
Tennis:	Bettina Finkemeyer, Hans-Luther-Allee 11, 45131 Essen, vorstand@tusem-tennis.de
Tischtennis:	Markus Thiet, Parsevalstr. 2b, 45470 Mülheim, Tel. 020841191355, markus.thiet@googlemail.com
Turnen:	Barbara Brückner, Juistweg 40, 45149 Essen, Tel. 424000, jb.brueckner@freenet.de
Volleyball:	Alexa Venz, vorstand@tusem-volleyball.de, Tel. 017631205129
SGZ:	Mark Asthoff, Fibelweg 7, 45149 Essen, mark.asthoff@tusem.de

GESCHÄFTSSTELLE UND SPORT- UND GESUNDHEITZENTRUM

Adresse:	Fibelweg 7, 45149 Essen, Tel. 714532, Fax 714585 geschaeftsstelle@tusem.de, www.tusem.de
Öffnungszeiten:	Montag bis Freitag: 10:00-12:30 Uhr, Montag und Mittwoch 16:00-18:00 Uhr
Clubhaus Sportpl. Fibelweg:	Tel.: 0201-717971
Tennis-Clubhaus:	Tel.: 0201-717977
Bankverbindung:	Sparkasse Essen IBAN: DE 64 3605 0105 0008 8902 46 BIC: SPESDE3EXXX

IMPRESSUM

Herausgeber: TUSEM Turn- und Sportverein Essen Margarethenhöhe e.V. 1926, Layout: Mark Asthoff
Bildnachweise: Stephan Rothe, Y. Simatupa, GettyImages Fat Camera, Robert Kneschke, GettyImages Daniel Bendjy, GettyImages skyneshner, DOSB (Piktogramme)



**PERSÖNLICH. ZUVERLÄSSIG.
VERSIERT. SEIT ÜBER 35 JAHREN.**

Eine der führenden Kanzleien des Ruhrgebiets
für Immobilien- und Wirtschaftsrecht.

Fordern Sie uns heraus.

www.zuhorn.de

 **ZUHORN**
& PARTNER
NOTARE • RECHTSANWÄLTE

Alfredstraße 239-241, 45133 Essen
Telefon +49 (0) 201 - 842 94-0

RWE



Weltweit unterwegs, mit dem Herzen vor Ort.

Mit Leidenschaft gestalten wir die Energiewelt von morgen.
Dafür investieren wir massiv in den Ausbau erneuerbarer Energien.
Ob lokal oder international, voller Energie sind wir auch in Zukunft
ein verantwortungsvoller Partner für die Menschen vor Ort.
Mit einem klaren Ziel: klimaneutral bis 2040.

[rwe.com](https://www.rwe.com)